Große Anfrage

der Fraktion der AfD

und

Antwort

der Landesregierung

Situation der Schlüsselindustrien in Baden-Württemberg

Große Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

- I. Zur grundsätzlichen Situation des Maschinen- und Anlagenbaus
 1. Welche Schwerpunkt-Marktsegmente umfasst der Maschinen- und Anlagenbau in Baden-Württemberg und wie haben sich die Umsätze in diesen Bereichen der Branche seit dem Jahr 2011 entwickelt?
 2. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den Marktsegmenten des Maschinen- und Anlagenbaus gemäß Frage 1 seit dem Jahr 2011 entwickelt und welche regionalen Schwerpunkte bestehen hier innerhalb Baden-Württembergs?
 3. Wie haben sich die Marktanteile mittelständischer Unternehmen an den Umsatzzahlen gemäß Frage 1 und an den Beschäftigtenzahlen gemäß Frage 2 seit dem Jahr 2011 entwickelt?
 4. Inwieweit konnten die seit der Coronakrise aus Nachfrageschwäche und Lieferkettenproblemen zu verzeichnenden Rückgänge in der industriellen Wertschöpfung des Maschinen- und Anlagenbaus wieder ausgeglichen werden?

II. Zur Exportentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau

1. Wie haben sich die Exporte der in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 entwickelt und welchen Stellenwert nehmen dabei die Exporte in Mitgliedstaaten der EU sowie in andere Staaten des europäischen Auslands ein?
2. In welchem Umfang wurden von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 Exporte nach Russland getätigt und welche Exportaktivitäten sind hier seit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs trotz der in dessen Folge verhängten Russland-Sanktionen noch zu verzeichnen?
3. In welchem Umfang wurden von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 Exporte in die Ukraine getätigt und welche Exportaktivitäten sind hier seit dem Kriegsausbruch noch zu verzeichnen?
4. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 in die Volksrepublik China und in die Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt und wie bewertet die Landesregierung innerhalb der von ihr vertretenen Politik der Transformation die Perspektiven inländischer Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, sich gegenüber asiatischen und US-amerikanischen Konkurrenten dauerhaft behaupten zu können?

III. Zur grundsätzlichen Situation der Automobilindustrie

1. Wie haben sich die jährlichen Umsätze der Unternehmen der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 entwickelt und wie hoch war dabei der Anteil der Zuliefererbranche?
2. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in Unternehmen der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 jährlich entwickelt und wie hoch war dabei der Anteil der Zuliefererbranche?
3. Welche Entwicklung weist die Produktion der Stückzahlen in den unterschiedlichen Bereichen der Automobilindustrie – unterteilt nach Pkw mit Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybriden und ausschließlich batteriebetriebenen Elektroautos – seit dem Jahr 2011 auf?

IV. Zur Exportentwicklung in der Automobilindustrie

1. Wie haben sich die Exporte der in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen der Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 entwickelt und welchen Stellenwert nehmen dabei Exporte in Mitgliedstaaten der EU sowie in andere Staaten des europäischen Auslands ein?
2. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen der baden-württembergischen Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 im Verhältnis zur Volksrepublik China entwickelt und wie bewertet die Landesregierung die aktuell zu verzeichnende Entwicklung, dass sich ausländische Autohersteller aus dem chinesischen Markt grundsätzlich zurückziehen (Hyundai) oder einen solchen Rückzug zumindest planen (Mitsubishi)?
3. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen der baden-württembergischen Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 im Verhältnis zu den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt?

- V. Zu den Auswirkungen der Verkehrswende auf die Automobilindustrie
1. In welchem Umfang sind seit dem Jahr 2011 in Baden-Württemberg Arbeitsplätze im Bereich des klassischen Kraftfahrzeugbaus – z. B. auf den Gebieten Verbrennerantrieb, Antriebsstrang und Abgasreinigung – weggefallen?
 2. In welchen Bereichen der Produktion von ausschließlich batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen sind gegenüber der Entwicklung gemäß Frage 1 seit dem Jahr 2011 in Baden-Württemberg Arbeitsplätze neu entstanden?
 3. Wie hat sich die jährliche Zahl der Neuzulassungen von Plug-in-Hybriden und von ausschließlich batteriebetriebenen Elektroautos in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2016 entwickelt?
 4. Inwieweit hat sich ein Rückgang der Nachfrage nach Elektroautos in Baden-Württemberg seit dem 1. Januar 2023 verstärkt, nachdem auf Bundesebene die Förderung für Elektrofahrzeuge reduziert und für Plug-in-Hybride vollständig gestrichen worden ist?
 5. In welchem Umfang haben Unternehmen der Automobilwirtschaft aus Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 Investitionen in Standorte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland getätigt und in diesem Zusammenhang Produktionen ins Ausland verlagert?
 6. Welche Fertigungsstandorte sind in Baden-Württemberg durch Standortverlagerungen gemäß Frage 5 seit dem Jahr 2020 weggefallen bzw. aktuell von einer Schließung bedroht?
 7. Welche Entwicklung ist im Bereich der Zuliefererbetriebe seit dem Jahr 2020 bei den Unternehmensinsolvenzen zu verzeichnen?
 8. In welchem Umfang unterstützt die Landesregierung Umschulungs- und Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer, deren Arbeitsplätze im Bereich des klassischen Verbrenner-Kraftfahrzeugbaus fortgefallen sind unter Angabe, welche Beispiele hierfür genannt werden können?
 9. Auf welche Branchen bzw. Berufsfelder sind etwaige von der Landesregierung gemäß Frage 8 geförderte Umschulungs- und Weiterqualifizierungsmaßnahmen ausgerichtet?

1.11.2023

Baron, Rupp, Gögel
und Fraktion

Begründung

Für die Wirtschaft von Baden-Württemberg sind die sogenannten Schlüsselindustrien von besonderer Bedeutung. Hierzu zählen der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automobilwirtschaft. Über viele Unternehmensgenerationen haben hier Konzerne und Großunternehmen ebenso wie mittelständische Betriebe dazu beigetragen, dass Baden-Württemberg als Industriestandort nicht nur im Bund-Länder-Vergleich, sondern auch international eine führende Position innehatte.

Bedingt durch gravierende Preissteigerungen im Energiesektor, weltweit auftretende Lieferengpässe und einen von politischer Seite forcierten Strukturwandel zeichnen sich nun aber für den Industriestandort Baden-Württemberg folgenschwere Veränderungen ab, die mit der vorliegenden Großen Anfrage thematisiert werden.

Antwort

Schreiben des Staatsministeriums vom 21. Dezember 2023 Nr. STM31-4225-93/10/4:

In der Anlage übersende ich unter Bezugnahme auf § 63 der Geschäftsordnung des Landtags von Baden-Württemberg die von der Landesregierung beschlossene Antwort auf die Große Anfrage.

Hassler

Staatssekretär

Anlage: Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2023 Nr. D63106/2023 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr die Große Anfrage wie folgt:

I. Zur grundsätzlichen Situation des Maschinen- und Anlagenbaus

1. Welche Schwerpunkt-Marktsegmente umfasst der Maschinen- und Anlagenbau in Baden-Württemberg und wie haben sich die Umsätze in diesen Bereichen der Branche seit dem Jahr 2011 entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den Marktsegmenten des Maschinen- und Anlagenbaus gemäß Frage 1 seit dem Jahr 2011 entwickelt und welche regionalen Schwerpunkte bestehen hier innerhalb Baden-Württembergs?
3. Wie haben sich die Marktanteile mittelständischer Unternehmen an den Umsatzzahlen gemäß Frage 1 und an den Beschäftigtenzahlen gemäß Frage 2 seit dem Jahr 2011 entwickelt?
4. Inwieweit konnten die seit der Coronakrise aus Nachfrageschwäche und Lieferkettenproblemen zu verzeichnenden Rückgänge in der industriellen Wertschöpfung des Maschinen- und Anlagenbaus wieder ausgeglichen werden?

Zu den Ziffern I.1. bis I.4.:

Die Fragen zu den Ziffern I.1. bis I.4. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Baden-Württemberg ist das führende Zentrum des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus: Die Branche im Land erzielte im Jahr 2022 mit rund 80,9 Milliarden Euro deutschlandweit den höchsten Umsatzanteil von 30 Prozent im Vergleich der Bundesländer. Rund ein Viertel (24,6 Prozent) der deutschen Maschinen- und Anlagenbaubetriebe haben ihren Sitz in Baden-Württemberg, die Anzahl der Maschinenbau-Betriebe im Land mit 20 oder mehr Beschäftigten betrug 1 539 im Jahr 2022. Sie stellen mit mehr als 316 861 Beschäftigten (Stand 30. September 2022) im Branchenvergleich die höchste Zahl an Industriearbeitsplätzen im Land; der Beschäftigtenanteil der Branche am Verarbeitenden Gewerbe beträgt 24,5 Prozent im Land. Bezogen auf Deutschland arbeiten 30,7 Prozent der Beschäftigten des Maschinen- und Anlagenbaus in baden-württembergischen Unternehmen.

Der Maschinenbau in Baden-Württemberg ist sehr mittelständisch geprägt. Rund 50 Prozent (48,7 Prozent) der Beschäftigten arbeiteten 2022 in Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mehr als 80 Prozent (82,1 Prozent) der Betriebe in der Branche beschäftigten 2022 weniger als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über 80 Prozent der Betriebe bilden aus. Über 80 Prozent der Beschäftigten im baden-württembergischen Maschinen- und Anlagenbau haben eine qualifizierte technische oder kaufmännische Berufsausbildung.

Charakteristisch für den Maschinen- und Anlagenbau in Baden-Württemberg ist die hohe Spezialisierung der Betriebe auf Anwendungsdomänen bei hoher Komplexität der Produkte. Die Stärke der Maschinenbauer liegt weit überwiegend in der Entwicklung und Fertigung qualitativ hochwertiger, komplexer Maschinen und Anlagen, die höchsten Präzisionsansprüchen genügen und den Kundinnen und Kunden insbesondere eine zuverlässige und qualitätsvolle Produktion ermöglichen.

In den Tabellen I.1. bis I.3. der *Anlage* sind die amtlichen Statistiken seit 2011 zu Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für die fünf Wirtschaftszweige der Branchenklassifikation (3-Steller) sowie zu regionalen Schwerpunkten als auch zu den Beschäftigtengrößenklassen zusammengefasst.

Der Landesregierung liegen keine amtlichen Zahlen zu Marktsegmenten oder Marktanteilen des baden-württembergischen Maschinen- und Anlagenbau vor.

Seit dem Ausbruch der Coronapandemie im Jahr 2020 hat sich der nominale Umsatz (71,3 Milliarden Euro im Jahr 2020) deutlich erholt. Im Jahr 2021 erfolgte gegenüber dem Vorjahr ein Aufwuchs im Umsatz nominal um 4,1 Prozent auf 74,3 Milliarden Euro, im Jahr 2022 um 8,9 Prozent auf 80,9 Milliarden Euro. Die zunehmenden Konflikte und geopolitischen Spannungen auf der Welt haben zu einer erheblichen konjunkturellen Abkühlung und Investitionszurückhaltung geführt, der sich auch der baden-württembergische Maschinen- und Anlagenbau mit seiner hohen Exportorientierung nicht entziehen kann. Im bisherigen Jahresverlauf 2023 muss die Branche eine deutliche Zurückhaltung bei Neuaufträgen gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen. Demgegenüber kann die Branche im Land immer noch eine hohe Auftragsreichweite vorweisen, was zur Stabilisierung der Umsätze beiträgt. Insofern ist mit einer Seitwärtsbewegung der Branche für das Jahr 2023 zu rechnen.

II. Zur Exportentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau

- 1. Wie haben sich die Exporte der in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 entwickelt und welchen Stellenwert nehmen dabei die Exporte in Mitgliedstaaten der EU sowie in andere Staaten des europäischen Auslands ein?*
- 2. In welchem Umfang wurden von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 Exporte nach Russland getätigt und welche Exportaktivitäten sind hier seit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs trotz der in dessen Folge verhängten Russland-Sanktionen noch zu verzeichnen?*
- 3. In welchem Umfang wurden von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 Exporte in die Ukraine getätigt und welche Exportaktivitäten sind hier seit dem Kriegsausbruch noch zu verzeichnen?*
- 4. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus seit dem Jahr 2011 in die Volksrepublik China und in die Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt und wie bewertet die Landesregierung innerhalb der von ihr vertretenen Politik der Transformation die Perspektiven inländischer Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, sich gegenüber asiatischen und US-amerikanischen Konkurrenten dauerhaft behaupten zu können?*

Zu den Ziffern II.1. bis II.4.:

Die Fragen zu den Ziffern II.1. bis II.4. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ein wichtiges Merkmal des Maschinen- und Anlagenbaus in Baden-Württemberg ist die ausgeprägte Exportorientierung der Branche. Diese Exportorientierung führt zu einer hohen Abhängigkeit von der Auslandskonjunktur. Im Jahr 2022 wurden Maschinen im Wert von 47,2 Milliarden Euro aus Baden-Württemberg in die gesamte Welt exportiert. Die Exportquote betrug damit 69,2 Prozent. Der wertbezogene Anteil der baden-württembergischen Maschinenausfuhren an den gesamtdeutschen Maschinenausfuhren betrug im Jahr 2022 rund 22,3 Prozent.

Mit einem Exportvolumen von rund 20,9 Milliarden Euro wurden im Jahr 2022 ca. 44,3 Prozent der Maschinen in die Europäische Union (EU 27) ausgeführt. Hier sind die wichtigsten fünf Exportländer Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Polen. In die USA wurden Maschinen im Wert von 7,3 Milliarden Euro exportiert, was einem Anteil von 15,5 Prozent entspricht. Nach China wurden Maschinen im Wert von 4,7 Milliarden Euro exportiert, was einem wertbezogenen Anteil von 10,1 Prozent an den gesamten baden-württembergischen Maschinenausfuhren entspricht.

Infolge der Sanktionen aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hat sich der Wert der Maschinenexporte in die Russische Föderation im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr 2021 auf circa 456 Millionen Euro etwa halbiert, was einem wertbezogenen Anteil von 0,97 Prozent an den gesamten baden-württembergischen Maschinenausfuhren entspricht. In die Ukraine wurden im Jahr 2022 Maschinen im Wert von rund 88 Millionen Euro aus Baden-Württemberg ausgeführt, was einem Anteil von etwa 0,19 Prozent entspricht. Auch hier hatte sich infolge des Krieges das Exportvolumen gegenüber dem Vorjahr 2021 in etwa halbiert.

Die Entwicklung der Exporte von in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, aufgeteilt nach EU-Staaten und Staaten des europäischen Auslands sowie gezielt im Verhältnis zur Russischen Föderation und zur Ukraine sowie zu China und den USA, sind in den Tabellen II.1. bis II.4. der *Anlage* dargestellt.

Für die deutsche und baden-württembergische Maschinen- und Anlagenbauindustrie sind sowohl der US-amerikanische als auch der chinesische Markt weiterhin von großer Bedeutung. Dabei stellen insbesondere die geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA, aber auch das Verhältnis beider Länder zur Europäischen Union den deutschen und baden-württembergischen Maschinen- und Anlagenbau vor größer werdende Herausforderungen. Aus Handelspartnern sind zugleich auch Wettbewerber und im Fall von China ein Systemrivale geworden. Nichtsdestotrotz sind und bleiben sowohl die USA als auch China die weltweit größten Absatzmärkte für Maschinen und Anlagen außerhalb Europas, ohne die die Branche im Land keine sinnvolle Geschäftsentwicklung verzeichnen könnte. Diese und viele weitere Veränderungen bringen die Unternehmen dazu, ihre Strategien anzupassen.

Ein verändertes Risikomanagement und die Stabilität von Lieferketten zur Stärkung der Liefersicherheit stehen derzeit im Fokus. Einige Firmen wählen den Weg, verstärkt auf lokale Produktion und Kooperationen vor Ort zu setzen („local for local“), um damit auf dem jeweiligen Absatzmarkt schneller zu werden und sich zugleich unabhängiger von Folgen geopolitischer Auseinandersetzungen zu machen. Das ist aber erst ab einer gewissen Unternehmensgröße möglich. Für viele Maschinenbauunternehmen kann eine Lösung daher auch „Diversifizierung“ lauten. In Indien, Taiwan und den südostasiatischen Ländern wächst die Wirtschaft und somit auch die Nachfrage nach modernen Maschinen und Ausrüstungen. In diesen Regionen ist der europäische Maschinenbau seit vielen Jahren unterrepräsentiert. Weltweit steigt in Schwellenmärkten die Nachfrage nach Maschinen- und Ausrüstungsgütern an – in Lateinamerika, Afrika oder auch Zentral- und Südostasien. Dort sind Infrastrukturentwicklung und Industrialisierung auf dem Vormarsch.

Mit seinen Außenwirtschaftsmaßnahmen unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen dabei, auch die Marktanteile in bereits etablierten Auslandsmärkten zu erhalten und weiter zu steigern sowie neue Wachstumsmärkte zu erschließen.

III. Zur grundsätzlichen Situation der Automobilindustrie

- 1. Wie haben sich die jährlichen Umsätze der Unternehmen der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 entwickelt und wie hoch war dabei der Anteil der Zuliefererbranche?*
- 2. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in Unternehmen der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 jährlich entwickelt und wie hoch war dabei der Anteil der Zuliefererbranche?*

Zu den Ziffern III.1. und III.2.:

Die Fragen zu den Ziffern III.1. und III.2. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Baden-Württembergs Automobilindustrie ist von den Herstellern von Premiumfahrzeugen und weltweit tätigen „Tier-1“-Zulieferern, also Zulieferern, die direkt an Fahrzeughersteller liefern, geprägt. Die Hersteller, die alle zu Großunternehmen gehören, erwirtschaften über 80 Prozent des Branchenumsatzes. Bei den Zulieferern sind dagegen sowohl Konzerne mit weltweiter Präsenz als auch zahlreiche Mittelständler und kleine Unternehmen (KMU) vertreten. Dienstleistungsunternehmen wie Entwicklungsdienstleister, das Kfz-Gewerbe, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und andere Ausbildungseinrichtungen ergänzen die Automobilindustrie zu einem umfassenden Wertschöpfungskcluster. Die hohe Innovationskraft und die Ausrichtung auf das Premiumsegment bilden die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg.

Die Hersteller Mercedes-Benz Group AG (ca. 50 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg), Daimler Truck AG (ca. 11 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg), Porsche AG (ca. 18 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg) und Audi AG (ca. 15 600 Beschäftigte in Baden-Württemberg) beschäftigen etwa die Hälfte aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der baden-württembergischen Automobilindustrie. Auf die Hersteller entfällt ein Großteil des Branchenumsatzes (über 80 Prozent), wobei die Wertschöpfung der Zulieferer in ihren Umsatz einfließt. Langfristig lässt sich eine Verschiebung des Branchenumsatzes zugunsten der Hersteller beobachten (um ca. 4 Prozentpunkte in den letzten 15 Jahren). Während die Porsche AG und die Audi AG nur im Pkw-Bereich tätig sind, stand die Daimler AG sowohl für Pkw als auch für den weltweit größten Nutzfahrzeughersteller. Mit der Aufspaltung in die Mercedes-Benz Group AG und die Daimler Truck AG wurden beide Bereiche mit Ende des Geschäftsjahrs 2021 in rechtlich eigenständige Unternehmen überführt. Zu den baden-württembergischen Nutzfahrzeugherstellern gehört auch die Iveco Magirus AG in Ulm (ca. 1 500 Beschäftigte).

Bei den Zulieferern stehen weltweit agierende Großunternehmen wie die Robert Bosch GmbH (über 60 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg), die ZF Friedrichshafen AG (ca. 12 000 in Baden-Württemberg), die Mann + Hummel Gruppe (23 000 Beschäftigte weltweit; Zahlen für Baden-Württemberg sind nicht bekannt), die Mahle GmbH (ca. 10 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg), die Eberspächer Gruppe (ca. 5 000 Beschäftigte in Deutschland, Zahlen für Baden-Württemberg sind nicht bekannt) und zwei Standorte der Schaeffler Gruppe (ca. 6 400 Beschäftigte in Baden-Württemberg) neben mittelständischen Zulieferern wie der ElringKlinger AG, der Handtmann Unternehmensgruppe, der KS Kolbenschmidt GmbH und der Rolls Royce Power Systems AG (früher MTU Friedrichshafen) mit jeweils mehreren Tausend Beschäftigten.

Sowohl die großen Zulieferer als auch einige Mittelständler haben in Baden-Württemberg ihre Entwicklungszentren angesiedelt, aus denen heraus Fahrzeug- und Produktionsinnovationen vorangetrieben werden. Etliche andere Zulieferstandorte mit mehr als 1 000 Beschäftigten (z. B. Allgaier Automotive, Marelli Automotive Lightning, mehrere Standorte des Continental-Konzerns, des Valeo Konzerns oder die Witzenmann Gruppe) tragen zur Stärke der Automobilindustrie bei. Entwicklungsdienstleister wie die AKKA Technologies GmbH & Co. KGaA (nach dem Kauf durch Adecco zukünftig mit Modis zu Akkodis integriert, ca. 2 500 Beschäftigte in Baden-Württemberg), die Bertrandt AG (ca. 4 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg) und die Robert Bosch Engineering GmbH in Abstatt (ca. 1 800 Beschäftigte in Abstatt) tragen zur automobilen Wertschöpfung bei.

Zulieferer für die automobilen Wertschöpfungskette sind auch Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, die sich als Ausrüster für die Automobilindustrie profiliert haben (zum Beispiel die Dürr AG, Gebrüder Heller Maschinenbau GmbH). Der Maschinenbau in Baden-Württemberg hatte 2022 rund 317 000 Beschäftigte, davon können etwa 16 000 Beschäftigte den Ausrüstern der Automobilbranche zugeordnet werden. Vervollständigt wird das Cluster durch das Kfz-Gewerbe mit dem Fahrzeughandel sowie Reparatur und Service (ca. 91 000 Beschäftigte in Baden-Württemberg). Und letztlich profitieren auch Unternehmen wie die Deutz AG (Ulm, 500 Beschäftigte) oder die Woodward L'Orange GmbH (Stuttgart, 950 Beschäftigte) mit Großdieselmotoren oder Einspritzsystemen von der Kompetenz im Cluster.

Trotz der erheblichen Beeinträchtigungen der Fahrzeugproduktion erwiesen sich die Umsätze der baden-württembergischen Automobilindustrie in den letzten Jahren als relativ stabil. Grund hierfür ist zum Teil ein langjähriger Nachfragewandel hin zu größeren und teureren Fahrzeugen und damit die erfolgreiche Produktionsverschiebung hin zu renditeträchtigeren Modellen. Diese Strategie verfolgten die Hersteller auch zur Bewältigung der Krise 2020/2021. Doch während sie im Jahr 2022 damit trotz niedriger Produktionszahlen teilweise sehr gute Geschäftsergebnisse erzielt haben, hatten Zulieferer durch die niedrigeren Stückzahlen bei Volumenmodellen Umsatz- und Renditeeinbrüche und eine unbefriedigendere Ertragsituation, die vor allem mittlere und kleinere Zulieferer trifft.

In den Tabellen III.1. und III.2. der *Anlage* sind die Umsatz- und Beschäftigtenzahlen der amtlichen Statistik seit 2011 zusammengefasst. Der Anteil der Zulieferer kann nicht dargestellt werden, da Zulieferer in der amtlichen Statistik nicht definiert sind.

3. Welche Entwicklung weist die Produktion der Stückzahlen in den unterschiedlichen Bereichen der Automobilindustrie – unterteilt nach Pkw mit Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybriden und ausschließlich batteriebetriebenen Elektroautos – seit dem Jahr 2011 auf?

Zu Ziffer III.3.:

Der Landesregierung liegen keine amtlichen Zahlen zu den Produktionszahlen von Pkw nach Antriebsart vor. Insgesamt wurden in Europa in den ersten sechs Monaten 2023 laut dem Beratungsunternehmen Inovev 752 274 Elektrofahrzeuge gebaut, 55 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Anteil der Elektrofahrzeuge an der gesamten Pkw-Produktion stieg von sieben auf zehn Prozent. Zweitgrößtes Herstellerland von Elektrofahrzeugen hinter Deutschland, das für 56 Prozent der gefertigten Fahrzeuge steht, war Frankreich, gefolgt von Tschechien mit jeweils rund 50 000 Einheiten. Mehr als jedes zweite in Europa gebaute Elektrofahrzeug kommt somit aus Deutschland. Im ersten Halbjahr verließen 420 294 Pkw mit reinem Elektroantrieb die Werke im Land – doppelt so viele wie im Vergleichszeitraum 2022.

IV. Zur Exportentwicklung in der Automobilindustrie

- 1. Wie haben sich die Exporte der in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen der Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 entwickelt und welchen Stellenwert nehmen dabei Exporte in Mitgliedstaaten der EU sowie in andere Staaten des europäischen Auslands ein?*
- 2. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen der baden-württembergischen Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 im Verhältnis zur Volksrepublik China entwickelt und wie bewertet die Landesregierung die aktuell zu verzeichnende Entwicklung, dass sich ausländische Autohersteller aus dem chinesischen Markt grundsätzlich zurückziehen (Hyundai) oder einen solchen Rückzug zumindest planen (Mitsubishi)?*
- 3. Wie haben sich die Exporte von Unternehmen der baden-württembergischen Automobilwirtschaft seit dem Jahr 2011 im Verhältnis zu den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt?*

Zu den Ziffern IV.1. bis IV.3.:

Die Fragen zu den Ziffern IV.1. bis IV.3. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Entwicklung der Exporte von Unternehmen der Automobilindustrie in Baden-Württemberg, aufgeteilt nach EU-Staaten und Staaten des europäischen Auslands sowie gezielt im Verhältnis zu China und USA sind in den Tabellen IV.1., IV.2. und IV.3. der *Anlage* dargestellt.

China steht mit einem Gesamtexportvolumen von rund 20 Milliarden Euro und einem Importvolumen von rund 39 Milliarden Euro auch 2022 ganz weit oben in der Liste der wichtigsten Handelspartner Baden-Württembergs (Platz 1 Export: USA; Platz 1 Import: China). China ist nicht mehr nur ein einfacher Partner, sondern ein potenter Wettbewerber und sogar systemischer Rivale, der im Kontakt mit Akteuren im Ausland selbstbewusst auftritt.

Für die deutsche und baden-württembergische Automobilindustrie ist der chinesische Markt zwischenzeitlich neben den USA sowohl bei Endprodukten (Fahrzeuge) als auch bei Komponenten und Technologien von großer Bedeutung.

Zu den Unternehmensentscheidungen von Hyundai und Mitsubishi liegen der Landesregierung keine weiteren Erkenntnisse vor.

V. Zu den Auswirkungen der Verkehrswende auf die Automobilindustrie

1. In welchem Umfang sind seit dem Jahr 2011 in Baden-Württemberg Arbeitsplätze im Bereich des klassischen Kraftfahrzeugbaus – z. B. auf den Gebieten Verbrennerantrieb, Antriebsstrang und Abgasreinigung – weggefallen?

2. In welchen Bereichen der Produktion von ausschließlich batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen sind gegenüber der Entwicklung gemäß Frage 1 seit dem Jahr 2011 in Baden-Württemberg Arbeitsplätze neu entstanden?

Zu den Ziffern V.1. und V.2.:

Die Fragen zu den Ziffern V.1. und V.2. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Landesregierung liegen keine amtlichen Zahlen zu den Beschäftigtenentwicklungen in den Unternehmen nach Technologiefeldern vor. Die Entwicklung der Branchenbeschäftigten insgesamt ist in der Tabelle III.2. dargestellt.

Laut der Strukturstudie 2023 der e-mobil BW können in Baden-Württemberg aktuell ca. 92 000 Beschäftigte im Antriebsstrang des Pkw-Bereichs den Verbrennungsmotoren und etwa 13 000 Beschäftigte den Elektrofahrzeugen zugeordnet werden. Im Antriebsstrang des Lkw-Bereichs teilt sich die Beschäftigung auf in ca. 13 000 Beschäftigte bei den verbrennungsmotorischen Antriebssträngen und 2 000 Beschäftigte bei den elektrifizierten Antriebssträngen.

3. Wie hat sich die jährliche Zahl der Neuzulassungen von Plug-in-Hybriden und von ausschließlich batteriebetriebenen Elektroautos in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2016 entwickelt?

4. Inwieweit hat sich ein Rückgang der Nachfrage nach Elektroautos in Baden-Württemberg seit dem 1. Januar 2023 verstärkt, nachdem auf Bundesebene die Förderung für Elektrofahrzeuge reduziert und für Plug-in-Hybride vollständig gestrichen worden ist?

Zu den Ziffern V.3. und V.4.:

Die Fragen zu den Ziffern V.3. und V.4. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die jährlichen Zulassungszahlen von Pkw nach Antriebsart sind in Tabelle V.3. der *Anlage* zusammengefasst. Tabelle V.4. zeigt außerdem die monatliche Entwicklung der Zulassungen nach Antriebsart im Jahr 2023.

5. *In welchem Umfang haben Unternehmen der Automobilwirtschaft aus Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 Investitionen in Standorte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland getätigt und in diesem Zusammenhang Produktionen ins Ausland verlagert?*

6. *Welche Fertigungsstandorte sind in Baden-Württemberg durch Standortverlagerungen gemäß Frage 5 seit dem Jahr 2020 weggefallen bzw. aktuell von einer Schließung bedroht?*

Zu den Ziffern V.5. und V.6.:

Die Fragen zu den Ziffern V.5. und V.6. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Landesregierung liegen keine amtlichen Zahlen zu den Investitionen baden-württembergischer Unternehmen im Ausland vor. Gleiches gilt zur Verlagerung von Fertigungsstandorten.

Während in Baden-Württemberg die Investitionsquoten für das verarbeitende Gewerbe im langjährigen Schnitt bei 3,6 Prozent lagen, zeigt sich für den Wirtschaftszweig 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ mit durchschnittlich 4,5 Prozent eine höhere Investitionsquote. Der Anteil der Automobilindustrie an den Gesamtinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes stieg insbesondere in den besseren Konjunkturjahren auf teilweise mehr als 40 Prozent, in den Krisenjahren gingen die Anteile der Automobilindustrie dagegen auf gut 30 Prozent zurück. Zusätzlich zu den Investitionen im Inland gehört die Automobilindustrie zu den Branchen, die seit Jahren sehr stark auch im Ausland investieren.

Auch die Investitionsquote (als Verhältnis der Investitionen zum Umsatz) lag tendenziell über dem Niveau des Verarbeitenden Gewerbes. Infolge der Coronapandemie brachen die Investitionen in der Automobilindustrie um ein Drittel ein. Während die baden-württembergische Automobilindustrie im Jahr 2019 noch 4,5 Milliarden Euro investierte, lagen die Investitionen im Jahr 2021 nur mehr bei 3 Milliarden Euro.

Für die nächsten Jahre sind mit rund 140 Milliarden Euro erhebliche automobilbezogene Investitionen für Deutschland angekündigt. Baden-Württembergische Unternehmen haben daran einen Anteil in Höhe von fast 40 Prozent (55 Milliarden Euro). Die Spanne beteiligter Unternehmen reicht von praktisch allen Herstellern (darunter die Mercedes-Benz Group AG, die Porsche AG, die Audi AG, die BMW AG, die Tesla Germany GmbH) über Zulieferer (Robert Bosch GmbH, Marelli Automotive Lightning GmbH, Valmet GmbH) bis hin zu Batterieherstellern (SVOLT Energy Technology GmbH, Farasis Energy Europe GmbH, CATL mit GmbHs in München und Thüringen) sowie Chipherstellern (Infineon Technologies AG mit mehreren Tochterunternehmen).

7. *Welche Entwicklung ist im Bereich der Zuliefererbetriebe seit dem Jahr 2020 bei den Unternehmensinsolvenzen zu verzeichnen?*

Zu Ziffer V.7.:

Der Landesregierung liegen keine Angaben zur Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen im Bereich der Zulieferbetriebe in der Automobilbranche vor, da es für diesen Bereich keine eindeutige wirtschaftsfachliche Abgrenzung gibt. In der Tabelle V.7. der *Anlage* sind daher die Unternehmensinsolvenzen des Wirtschaftsbereiches „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteile“ ausgewertet.

8. *In welchem Umfang unterstützt die Landesregierung Umschulungs- und Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer, deren Arbeitsplätze im Bereich des klassischen Verbrenner-Kraftfahrzeugbaus fortgefallen sind unter Angabe, welche Beispiele hierfür genannt werden können?*

9. *Auf welche Branchen bzw. Berufsfelder sind etwaige von der Landesregierung gemäß Frage 8 geförderte Umschulungs- und Weiterqualifizierungsmaßnahmen ausgerichtet?*

Zu den Ziffern V.8. und V.9.:

Die Fragen zu den Ziffern V.8. und V.9. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Zuständigkeitsbereich des Landes gibt es Förderprogramme für die berufliche Anpassungsfortbildung und für die berufliche Aufstiegsfortbildung. Dies sind zum einen die ESF-Fachkursförderung und zum anderen die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), auch Aufstiegs-BAföG genannt. Diese Programme sind inhaltlich weit gefasst und berücksichtigen zahlreiche Weiterbildungsangebote. In Baden-Württemberg existiert ein vielfältiger Weiterbildungsmarkt mit einer Vielzahl von Weiterbildungsanbietern und einer noch viel größeren Zahl von Angeboten, darunter auch Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Arbeitsplätze im Bereich des klassischen Verbrenner-Kraftfahrzeugbaus gefährdet sind. Das Land selbst ist jedoch kein Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus liegen hierzu aktuell keine konkreten Beispiele vor, weder im Hinblick auf etwaige Branchen noch Berufsfelder.

Darüber hinaus unterstützt die Bundesagentur für Arbeit (BA) sowohl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber in von der Transformation betroffenen Branchen mit Informationen, Beratung und Förderung. So beraten die Teams der Berufsberatung im Erwerbsleben Erwerbstätige, wenn diese eine berufliche Neu- oder Umorientierung anstreben, und der Arbeitgeber-Service berät Arbeitgeber unter anderem zur Angebots- und Nachfragesituation am Arbeitsmarkt und zur nachhaltigen Personalbedarfssicherung – z. B. durch Weiterbildung – und erläutert Fördermöglichkeiten.

Mit den Instrumenten der Förderung beruflicher Weiterbildung und Beschäftigtenqualifizierung nach § 81 und § 82 SGB III ermöglicht die BA sowohl abschlussorientierte Maßnahmen als auch Anpassungsqualifizierung von arbeitssuchenden und beschäftigten Menschen. Die BA unterstützt damit auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmen in den wirtschaftlichen Transformationsprozessen, um berufliche Perspektiven zu verbessern und arbeitsmarktlichen Bedarfen gerecht zu werden. Beispielsweise unterstützt die BA durch die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Automobilzulieferindustrie, die bisher in der Produktion von Antriebsstrangkomponenten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor beschäftigt waren und die durch eine Qualifizierung im Bereich Elektrotechnik für eine zukunftssichere Tätigkeit in der Produktion von Elektroantrieben geschult werden.

Durch das Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung werden ab dem 1. April 2024 die Förderkonditionen in der Beschäftigtenqualifizierung einfacher, transparenter und planungssicherer gestaltet. Zusätzlich wird mit dem Qualifizierungsgeld eine neue Förderleistung eingeführt, die insbesondere Beschäftigte unterstützt, denen im besonderen Maße durch die Transformation der Verlust von Arbeitsplätzen droht, bei denen Weiterbildungen jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im gleichen Unternehmen ermöglichen können. Unternehmen können so trotz veränderter Anforderungen durch den Strukturwandel mittels Weiterbildung eine Weiterbeschäftigung ihrer Fachkräfte im aktuellen Betrieb sicherstellen.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Anlagen:

zu I.1

Tabelle I.1 Umsätze im Maschinenbau in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz											
		1000 EUR											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
28	Maschinenbau	64.768.010	65.785.723	67.949.531	70.760.627	73.898.815	76.286.741	78.196.100	81.562.039	79.421.286	71.327.885	74.271.689	80.866.313
28.1	Herstellung von nicht-wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	20.015.068	20.972.791	21.396.006	23.447.965	25.555.851	26.051.027	24.851.156	24.861.446	22.833.531	21.328.537	18.573.346	20.527.953
28.2	Herstellung von sonstigen nicht-wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	17.902.783	18.078.642	19.220.540	19.368.991	20.172.870	20.807.681	22.331.524	22.978.353	22.836.965	21.950.785	24.048.465	25.011.165
28.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	2.920.154	3.030.145	3.140.140	3.079.350	2.978.920	3.178.740	3.660.247	3.933.178	3.809.307	4.074.208	4.977.596	5.460.646
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	8.915.474	9.402.950	10.136.226	10.251.489	10.221.772	10.648.809	11.289.145	12.095.528	12.088.826	8.635.724	9.801.515	10.529.658
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	15.014.531	14.301.195	14.056.619	14.612.832	14.969.402	15.600.484	16.064.028	17.693.534	17.852.657	15.338.631	16.870.767	19.336.891

Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008): Gliederung - C.Verarbeitendes Gewerbe - 28.Maschinenbau

28.1 Herstellung von nicht-wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Erläuterungen, Informationen

- 28.11 Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)

- 28.12 Herstellung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen
 - 28.13 Herstellung von Pumpen und Kompressoren a. n. g.
 - 28.14 Herstellung von Armaturen a. n. g.
 - 28.15 Herstellung von Lagern, Getrieben, Zahnrädern und Antriebselementen
- 28.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Erläuterungen, Informationen
- 28.21 Herstellung von Öfen und Brennern
 - 28.22 Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln
 - 28.23 Herstellung von Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)
 - 28.24 Herstellung von handgeführten Werkzeugen mit Motorantrieb
 - 28.25 Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt
 - 28.29 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.
- 28.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- 28.30 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- 28.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen Erläuterungen, Informationen
- 28.41 Herstellung von Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung
 - 28.49 Herstellung von sonstigen Werkzeugmaschinen
- 28.9 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige Erläuterungen, Informationen
- 28.91 Herstellung von Maschinen für die Metallerzeugung, von Walzwerkeinrichtungen und Gießmaschinen
 - 28.92 Herstellung von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen
 - 28.93 Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung und die Tabakverarbeitung
 - 28.94 Herstellung von Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung und die Lederverarbeitung
 - 28.95 Herstellung von Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung
 - 28.96 Herstellung von Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen und Kautschuk
 - 28.99 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.

ZU I.2

Tabelle I.2a Beschäftigte im Maschinenbau in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte											
		Anzahl (Stand 30.09.)											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
28	Maschinenbau	289.405	295.640	298.663	304.476	306.342	308.426	318.283	331.632	334.856	321.999	311.353	316.861
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	94.941	99.578	100.425	103.170	106.180	106.799	110.385	113.565	114.724	108.897	102.168	104.100
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	79.120	78.993	80.725	82.352	82.949	83.536	87.058	90.607	90.293	87.976	86.598	87.499
28.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	6.639	6.811	6.820	7.635	7.335	7.365	7.618	8.145	8.155	8.113	8.774	8.999
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	42.000	43.179	44.206	45.003	44.510	44.744	45.283	46.967	47.717	44.788	42.789	42.625
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	66.705	67.079	66.487	66.316	65.368	65.982	67.939	72.348	73.967	72.225	71.024	73.638

Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

ZU I.2

**Tabelle I.2b Regionaldaten für den Maschinenbau
Top 5 der Kreise in Baden-Württemberg nach Beschäftigtenzahl im Maschinenbau**

Berichtskreis: 20+ *
WZ-Gliederung: WZ-2008 28 Maschinenbau
Berichtsjahr: 2022

Verwaltungsbezirk	Rang	Beschäftigte	Gesamtumsatz	1000 EUR	
				Anzahl (Stand 30.09.)	
Baden-Württemberg		316.861	80.866.313		
LKR Ludwigsburg	1	22.541	5.161.792		
LKR Esslingen	2	21.209	6.845.831		
SKR Stuttgart	3	20.025	3.032.937		
LKR Rems-Murr-Kreis	4	18.038	4.866.171		
LKR Ortenaukreis	5	16.962	4.089.666		

* Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

ZU I.3
Tabelle I.3 Beschäftigtengrößenklassen im Maschinenbau

Jahr	WZ	Betriebe mit ... Beschäftigten	Beschäftigte		Gesamtumsatz
			Anzahl (Stand 30.09.)	1 000 EUR	
2011	Maschinenbau	unter 50	17.327	2.660.542	
		50 – 99	24.381	4.068.231	
		100 – 249	50.337	9.734.731	
		250 – 499	53.389	11.999.614	
		500 – 999	47.954	10.684.956	
	1 000 u. mehr	96.017	25.599.937		
	Zusammen	289.405	64.768.010		
2012	Maschinenbau	unter 50	16.686	2.574.044	
		50 – 99	25.641	4.301.183	
		100 – 249	50.117	9.591.617	
		250 – 499	54.577	12.288.127	
		500 – 999	51.303	10.623.390	
	1 000 u. mehr	97.316	26.407.362		
	Zusammen	295.640	65.785.723		
2013	Maschinenbau	unter 50	17.015	2.612.928	
		50 – 99	25.154	3.941.940	
		100 – 249	51.031	9.960.542	
		250 – 499	55.725	12.984.612	
		500 – 999	52.902	11.461.100	
	1 000 u. mehr	96.836	26.988.407		
	Zusammen	298.663	67.949.531		
2014	Maschinenbau	unter 50	16.961	2.662.645	
		50 – 99	24.956	4.085.948	

				100 – 249	50.210	9.606.757
				250 – 499	57.115	13.281.455
				500 – 999	53.455	11.391.709
				1 000 u. mehr	101.779	29.732.113
				Zusammen	304.476	70.760.627
				unter 50	16.622	2.612.325
				50 – 99	25.321	4.078.990
				100 – 249	51.559	10.520.219
				250 – 499	57.627	13.411.527
				500 – 999	51.119	11.408.192
				1 000 u. mehr	104.094	31.867.561
				Zusammen	306.342	73.898.815
				unter 50	16.695	2.604.870
				50 – 99	25.412	4.203.073
				100 – 249	50.566	10.089.896
				250 – 499	60.063	14.281.261
				500 – 999	52.369	13.348.569
				1 000 u. mehr	103.321	31.759.071
				Zusammen	308.426	76.286.741
				unter 50	17.170	2.776.240
				50 – 99	26.276	4.482.341
				100 – 249	53.831	11.080.905
				250 – 499	56.167	13.315.691
				500 – 999	55.423	15.177.872
				1 000 u. mehr	109.416	31.363.051
				Zusammen	318.283	78.196.100
				unter 50	16.996	2.852.310
				50 – 99	26.859	4.660.420
				100 – 249	55.918	11.470.167
2015	28	Maschinenbau				
2016	28	Maschinenbau				
2017	28	Maschinenbau				
2018	28	Maschinenbau				

				250 – 499	57.623	13.806.824
				500 – 999	60.579	16.027.602
				1 000 u. mehr	113.657	32.744.716
				Zusammen	331.632	81.562.039
				unter 50	16.607	2.936.256
				50 – 99	28.017	4.839.426
				100 – 249	54.141	10.703.609
				250 – 499	57.995	13.309.976
				500 – 999	54.186	14.521.642
				1 000 u. mehr	123.910	33.110.378
				Zusammen	334.856	79.421.286
				unter 50	17.550	2.674.388
				50 – 99	27.076	4.343.363
				100 – 249	53.656	10.022.742
				250 – 499	57.165	11.957.114
				500 – 999	51.081	12.307.140
				1 000 u. mehr	115.471	30.023.139
				Zusammen	321.999	71.327.885
				unter 50	17.055	2.880.172
				50 – 99	26.683	4.698.655
				100 – 249	54.587	11.776.621
				250 – 499	55.695	12.793.629
				500 – 999	44.997	13.189.982
				1 000 u. mehr	112.336	28.932.630
				Zusammen	311.353	74.271.689
				unter 50	17.387	3.163.606
				50 – 99	25.256	4.603.994
				100 – 249	54.662	12.285.442
				250 – 499	56.982	14.466.227
2019	28	Maschinenbau				
2020	28	Maschinenbau				
2021	28	Maschinenbau				
2022	28	Maschinenbau				

	500 – 999	44.402	14.443.659
	1 000 u. mehr	118.172	31.903.386
	Zusammen	316.861	80.866.313

Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

Zu II.1

Tabelle II.1 Exporte von Maschinen Baden-Württembergs seit 2011 nach Erdteilen, Bestimmungenländern und Ländergruppen												
Ländernamen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Wert 1.000 EUR											
EUROPA	20.341.918	20.530.174	20.785.845	21.153.327	22.229.399	21.899.872	23.906.591	25.069.653	24.721.157	21.838.804	25.519.011	26.938.261
Belgien	623.127	628.220	605.280	607.760	597.044	687.439	829.114	843.450	795.036	733.413	964.315	952.244
Bulgarien	110.234	85.358	113.442	105.888	144.816	117.974	137.613	141.174	146.592	118.824	133.097	144.708
Dänemark	340.568	330.428	342.402	392.109	382.358	428.086	443.809	466.776	464.172	422.312	495.987	466.299
Estland	53.058	47.657	45.374	46.828	54.799	67.924	65.583	65.252	63.956	54.669	78.134	76.184
Finnland	348.301	313.799	300.425	318.598	286.091	314.700	364.293	387.463	365.594	340.847	407.005	428.588
Frankreich	2.830.472	2.976.121	2.952.585	2.986.890	2.974.036	2.740.543	2.910.247	2.950.749	3.217.697	2.952.022	3.398.077	3.513.870
Griechenland	55.788	55.131	64.672	90.441	86.103	83.919	85.363	100.968	96.596	120.243	124.071	116.480
Irland	97.457	96.108	139.836	130.274	178.226	164.585	220.635	225.015	190.951	220.482	180.831	285.814
Italien	1.656.277	1.509.827	1.506.590	1.577.694	1.841.549	1.865.697	2.117.627	2.286.244	2.089.603	1.757.972	2.245.243	2.472.005
Kroatien	95.986	86.630	60.504	70.144	69.160	94.044	100.608	100.527	110.542	79.104	108.165	123.864

Lettland	34.601	41.035	40.432	38.951	41.284	37.842	37.144	36.686	56.243	47.243	52.994	54.979
Litauen	103.072	95.283	102.096	80.586	101.890	85.965	96.141	135.810	103.376	134.754	151.705	154.125
Luxemburg	62.075	56.122	71.311	65.411	63.364	74.389	69.723	129.348	82.155	69.309	75.566	77.607
Malta	11.492	9.306	13.822	9.184	15.081	19.608	21.200	14.716	11.695	10.706	14.439	13.263
Niederlande	1.096.423	1.125.100	1.112.832	1.230.705	1.341.954	1.481.760	1.703.513	1.851.770	1.854.999	1.673.844	1.989.974	2.245.014
Österreich	1.623.904	1.664.726	1.723.404	1.732.675	1.844.292	1.826.292	1.878.984	1.933.688	1.807.449	1.625.691	1.892.738	1.992.802
Polen	867.586	898.394	979.758	994.503	1.081.762	1.133.674	1.295.750	1.471.882	1.494.107	1.442.043	1.771.848	1.843.868
Portugal	129.330	114.927	124.347	144.196	155.454	168.794	178.943	198.168	200.488	157.048	198.894	190.196
Rumänien	249.667	302.885	279.348	322.883	384.254	390.781	455.616	506.215	546.255	476.067	482.448	455.172
Schweden	742.443	734.258	700.511	755.602	923.027	885.143	969.788	991.440	919.668	824.579	915.366	883.946
Slowakei	252.630	222.088	240.646	240.539	288.529	275.149	316.511	309.887	377.133	310.059	423.338	429.750
Slowenien	112.897	118.170	120.983	125.204	128.311	143.176	167.739	176.739	159.322	126.090	162.748	199.662
Spanien	851.511	758.213	810.511	919.139	1.098.475	1.100.338	1.168.230	1.327.417	1.311.967	1.009.744	1.153.882	1.219.926
Tschechien	964.174	1.044.936	1.085.314	1.263.239	1.356.788	1.331.238	1.447.844	1.476.686	1.361.711	1.102.518	1.283.106	1.357.245
Ungarn	721.114	686.488	804.974	906.000	922.215	976.673	1.005.262	1.008.441	960.534	844.677	939.445	1.204.639
Zypern	11.041	6.615	4.769	6.863	5.101	4.785	10.080	12.327	17.624	9.560	15.528	12.299
Albanien	3.088	3.326	1.993	1.574	1.832	3.699	5.017	2.289	2.623	2.446	3.130	2.811
Andorra	46	149	193	492	58	111	163	102	182	62	550	91
Belarus	94.455	105.432	110.710	74.615	46.238	32.606	37.024	53.408	46.125	44.875	63.265	13.101
Bosnien und Herzegowina	16.749	15.355	14.184	15.410	20.023	13.677	15.905	14.302	12.997	12.025	16.357	15.977
Färöer	129	244	93	157	216	283	149	3.294	455	368	206	362
Gibraltar	19	61	64	62	1.906	1.970	76	63	305	18	90	39
Island	5.060	7.427	8.501	7.798	15.188	18.403	26.376	17.941	15.689	10.660	13.454	22.275

Kosovo	2.484	1.994	2.404	1.614	2.510	2.234	2.945	3.346	3.340	3.314	3.262	4.304
Liechtenstein	26.679	24.549	27.193	33.852	21.412	15.971	23.104	23.413	28.124	22.215	21.911	34.543
Moldau, Republik	4.338	4.665	5.698	5.765	3.381	5.465	4.486	5.801	7.257	7.407	7.800	8.287
Montenegro	1.921	1.908	2.248	2.035	1.903	2.952	2.654	3.642	2.149	1.496	2.769	2.601
Nordmazedonien	5.011	3.409	3.196	4.849	12.104	14.152	13.579	10.110	7.749	8.206	21.419	9.685
Norwegen	281.740	283.986	305.269	288.181	286.006	317.846	255.462	277.542	286.775	237.986	252.517	317.401
Russische Föderation	1.593.217	1.845.403	1.615.736	1.297.008	889.293	772.972	939.619	909.211	904.345	850.529	1.035.746	456.407
San Marino	149	1.420	236	783	437	1.604	548	584	7.236	481	254	316
Schweiz	1.587.937	1.542.892	1.530.421	1.513.201	1.542.260	1.488.846	1.569.000	1.657.078	1.643.492	1.443.665	1.563.796	1.759.789
Serbien	82.308	63.849	40.158	35.497	45.638	47.496	57.626	69.225	86.032	99.463	111.612	119.139
Türkei	886.721	850.031	927.978	780.195	917.051	840.044	795.996	768.792	854.470	737.242	784.452	1.078.671
Ukraine	165.931	181.207	142.253	85.616	75.464	90.860	120.120	121.679	120.208	151.753	151.404	87.849
Vatikanstadt	-	-	-	-	1	-	1	-	0	3	-	-
Vereinigtes Königreich	1.538.708	1.585.039	1.701.150	1.842.315	1.980.512	1.728.163	1.939.379	1.978.994	1.886.141	1.540.770	1.806.073	2.088.065
davon:												
Europäische Union (EU 27)	14.045.227	14.007.829	14.346.169	15.162.309	16.365.964	16.500.517	18.097.362	19.148.837	18.805.465	16.663.821	19.658.946	20.916.549
davon:												
Eurozone	9.953.457	9.838.451	9.979.916	10.351.938	11.101.584	11.142.905	12.241.070	12.985.696	12.801.882	11.353.697	13.529.484	14.434.808
Nicht-Eurozone	4.091.770	4.169.377	4.366.253	4.810.370	5.264.380	5.357.612	5.856.291	6.163.141	6.003.582	5.310.123	6.129.462	6.481.741
Übrige Länder Europas (ohne EU 27)	6.296.691	6.522.345	6.439.676	5.991.018	5.863.435	5.399.355	5.809.230	5.920.816	5.915.692	5.174.984	5.860.066	6.021.713
darunter:												
EFTA-Länder	1.901.417	1.868.854	1.871.384	1.843.032	1.864.867	1.841.066	1.873.942	1.975.974	1.974.079	1.714.525	1.851.678	2.134.007
<i>nachrichtlich: Europäische Union (EU 28)</i>	15.583.935	15.592.868	16.047.319	17.004.624	18.346.476	18.228.680	20.036.741	21.127.831	20.691.606	18.204.591	21.465.019	23.004.614

AFRIKA	915.444	921.889	727.773	701.359	753.572	754.823	588.245	591.079	624.511	558.375	543.356	621.123
Ägypten	88.431	108.352	96.330	116.116	203.522	189.441	91.560	98.857	126.230	100.774	133.695	182.688
Algerien	74.784	64.884	66.142	87.138	73.824	101.918	67.128	60.055	48.323	70.039	37.955	27.604
Angola	27.862	49.083	15.917	14.700	7.577	46.624	6.760	5.443	3.742	2.636	11.077	14.976
Äquatorialguinea	984	653	2.089	838	1.087	44	181	295	93	59	78	33
Äthiopien	7.733	7.088	5.435	12.381	9.750	5.924	5.277	5.311	12.803	3.004	4.260	2.891
Benin	565	1.266	584	569	561	2.079	500	583	884	263	457	703
Botsuana	3.205	390	1.045	719	472	258	251	122	227	556	263	2.246
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Burkina Faso	2.262	2.684	2.032	1.299	563	1.543	2.032	1.272	1.073	1.139	2.428	831
Burundi	211	1.361	159	402	67	354	23	700	31	49	293	3.048
Cabo Verde	27	19	78	41	222	6	42	204	95	245	1	29
Ceuta	31	59	48	5	564	60	41	43	47	2	0	1
Côte d'Ivoire	12.819	6.705	15.528	3.857	5.596	6.224	4.241	9.774	7.828	19.626	8.290	5.737
Dschibuti	75	1.418	2.368	132	297	182	492	218	170	212	304	181
Eritrea	490	48	73	18	46	243	7	1	5	34	362	1.305
Eswatini	-	25	801	36	22	2	11	29	11	21	9	4
Gabun	2.615	3.062	3.603	2.993	2.087	1.685	1.363	1.667	1.748	1.337	1.935	2.152
Gambia	199	403	51	168	395	113	215	99	123	193	82	71
Ghana	22.616	13.891	16.950	6.707	10.458	19.264	16.091	7.456	11.355	13.953	16.222	11.717
Guinea	940	1.277	870	1.291	3.281	1.677	1.114	1.583	2.931	4.624	3.847	1.724
Guinea-Bissau	-	4	-	-	8	9	11	-	1	0	-	-
Kamerun	3.027	3.252	1.479	2.893	1.493	3.239	6.765	2.482	2.841	2.291	3.607	2.315

Kenia	18.970	19.985	7.469	6.493	8.916	15.876	9.241	7.977	7.185	3.847	7.494	6.007
Komoren	16	6	1.336	19	14	32	36	62	77	29	34	73
Kongo	520	2.371	1.875	1.301	623	446	890	786	618	3.487	691	1.383
Kongo, Demokratische Republik	1.258	2.588	6.852	17.641	6.624	1.051	662	1.525	1.002	1.046	519	2.937
Lesotho	-	4	27	25	26	44	111	52	35	106	115	22
Liberia	526	449	679	1.536	706	470	1.342	573	333	423	679	473
Libyen	3.580	7.568	14.389	9.704	2.508	3.016	1.067	3.911	5.602	6.254	5.243	12.832
Madagaskar	4.029	1.315	3.901	1.217	2.099	2.502	5.501	1.478	2.926	1.986	2.520	4.144
Malawi	1.994	53	131	106	1.153	47	425	167	876	397	553	103
Mali	428	896	2.780	4.570	3.568	3.205	2.221	822	703	1.387	1.641	622
Marokko	64.789	65.505	34.809	27.562	43.136	34.343	39.635	50.090	47.459	45.371	39.720	44.879
Mauretanien	2.359	1.246	2.032	1.109	1.015	455	547	2.848	2.551	1.048	1.703	883
Mauritius	5.153	5.815	3.933	3.897	3.976	3.848	5.208	4.646	3.557	3.403	2.378	2.211
Mayotte (bis 2013)	40	42	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meilla	74	80	52	40	34	29	26	36	33	9	3	2
Mosambik	289	660	1.522	1.993	582	1.563	207	1.010	10.095	1.193	1.231	265
Namibia	7.364	1.656	1.625	4.344	2.567	6.409	2.022	1.361	821	482	854	1.926
Niger	5	12	32	27	1	31	127	151	100	7	323	25
Nigeria	64.817	56.058	38.177	47.728	38.287	13.870	13.055	20.959	43.462	34.049	20.244	26.049
Ruanda	398	1.232	1.608	268	232	516	271	323	246	953	1.007	780
Sambia	1.687	2.800	2.146	2.332	4.264	1.347	761	1.322	1.414	3.381	2.168	4.016
São Tomé und Príncipe	57	33	40	23	25	11	20	15	9	1	9	-
Senegal	2.084	575	1.186	1.366	1.363	1.976	2.311	2.898	1.529	2.169	1.840	3.025
Seychellen	160	284	2.765	749	500	359	527	581	720	758	135	897

Sierra Leone	223	1.370	541	438	360	397	809	1.991	749	702	1.184	1.064
Simbabwe	580	485	454	514	432	417	231	1.005	434	196	338	563
Somalia	-	-	50	136	37	2	1	2	15	6	99	12
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Südafrika	437.350	420.751	327.343	265.110	277.707	249.673	251.547	239.023	228.454	192.036	187.144	206.600
Sudan	4.014	7.155	3.493	5.194	5.218	4.334	3.858	5.836	4.511	6.554	5.239	4.435
Südsudan (ab 2013)	-	-	262	507	448	21	103	6	808	107	57	148
Tansania, Vereinigte Republik	3.524	6.939	7.137	9.245	2.998	5.185	6.220	10.697	4.737	5.229	3.675	5.427
Togo	1.109	251	750	3.663	825	538	625	706	3.665	1.088	466	729
Tschad	108	1.379	950	954	196	45	92	92	219	62	67	91
Tunesien	33.032	38.206	22.632	25.319	18.971	19.428	30.534	27.870	27.458	17.159	25.005	25.865
Uganda	5.990	7.875	3.124	3.848	2.267	2.440	3.841	4.058	1.535	2.367	3.726	2.012
Westsahara (ab 2013)	-	-	-	63	1	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	37	321	53	15	-	6	63	6	14	24	87	362
AMERIKA	5.909.865	6.280.246	6.069.187	6.294.077	7.067.142	6.443.347	6.968.516	7.294.285	7.405.598	6.581.542	7.865.708	9.465.297
Amerikanische Jungferninseln	6	-	10	-	244	-	5	-	-	1	64	2
Anguilla	-	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Antigua und Barbuda	15	58	21	8	11	18	103	56	68	53	39	94
Argentinien	114.412	111.068	104.824	112.530	124.739	97.195	109.696	108.309	78.674	57.913	77.000	85.999
Aruba	238	242	275	135	107	220	262	220	205	319	168	1.004
Bahamas	1	91	226	230	294	1.140	1.156	1.637	738	457	198	1.332
Barbados	149	443	273	207	178	252	244	675	772	192	161	815
Belize	5	531	147	342	1.186	451	787	136	91	141	109	336

Bermuda	27	230	26	5	7	19	152	40	392	39	154	21
Bolivien, Plurinationaler Staat	10.747	10.309	14.181	10.787	21.115	11.811	9.251	7.783	5.823	6.491	7.310	9.177
Bonaire, Sint Eustatius und Saba (ab 2013)	-	-	7	18	15	12	41	19	6	4	6	169
Brasilien	827.943	750.776	726.931	626.528	498.174	419.462	444.977	473.136	511.749	367.546	453.513	595.110
Britische Jungfeminseeln	372	253	120	94	44	7	5	24	195	17	173	-
Chile	68.018	78.203	86.991	70.709	97.837	69.256	70.753	74.170	74.016	72.077	81.845	66.088
Costa Rica	8.350	9.647	11.661	9.712	12.275	14.524	13.449	14.257	13.066	15.453	19.880	27.033
Curaçao (ab 2013)	-	-	3.377	139	1.321	1.513	251	266	479	1.066	348	482
Dominica	20	205	37	105	40	46	38	141	51	40	154	90
Dominikanische Republik	6.324	4.232	4.807	4.877	5.962	7.535	5.432	8.421	6.331	15.808	6.258	14.391
Ecuador	24.911	63.906	20.460	24.049	18.989	51.560	34.469	27.138	16.885	17.995	15.792	28.548
El Salvador	2.001	3.416	3.898	2.710	5.025	5.038	5.166	5.543	4.060	5.024	3.473	3.847
Falklandinseln	-	2	-	706	0	3	-	-	-	-	-	-
Grenada	36	70	54	29	71	72	199	60	119	28	90	89
Grönland	284	147	295	354	16	105	139	3	782	382	17	9
Guatemala	5.332	4.832	5.769	7.232	10.269	11.362	14.285	10.076	8.706	11.624	10.253	12.165
Guyana	685	329	273	319	613	517	440	671	573	708	2.580	3.763
Haiti	83	146	42	110	109	728	556	1.952	145	110	277	300
Honduras	4.508	4.527	5.371	9.983	15.435	12.352	11.625	11.023	10.819	7.647	14.400	10.868
Jamaika	865	876	1.269	1.420	2.323	1.074	2.124	3.082	1.926	2.582	948	3.416
Kaimaninseln	14	25	63	8	15	119	14	15	26	23	43	149
Kanada	327.535	370.406	370.987	331.684	345.876	364.040	324.570	396.023	446.481	426.031	451.507	503.547
Kolumbien	63.155	85.095	58.033	60.673	55.625	52.456	49.349	49.653	55.910	40.213	60.658	46.799
Kuba	11.927	12.281	15.925	17.408	32.444	19.032	19.662	35.225	24.749	6.425	6.126	16.210

Mexiko	400.215	487.678	461.193	442.904	751.453	630.502	782.085	710.056	672.619	460.250	545.669	645.288
Montserrat	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-
Nicaragua	1.879	1.428	1.658	3.768	3.064	1.846	2.786	1.938	1.285	2.275	1.771	2.773
Niederländische Antillen (bis 2012)	555	706	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	28.916	6.981	14.413	13.363	14.525	10.842	15.126	11.110	8.761	6.452	8.670	7.692
Paraguay	9.287	7.720	3.580	7.218	2.889	5.836	7.256	6.478	3.252	3.612	4.625	4.058
Peru	48.318	51.980	47.293	52.350	37.336	73.030	40.114	38.416	53.100	41.997	57.723	37.743
St. Barthélemy (ab 2013)	-	-	10	22	18	25	108	99	27	9	22	39
St. Kitts und Nevis	-	-	0	559	9	4	16	9	7	33	68	131
St. Lucia	54	36	38	413	30	124	49	38	43	85	89	64
Sint Maarten (niederländischer Teil) (ab 2013)	-	-	28	23	96	145	8	116	48	11	18	3
St. Pierre und Miquelon	-	2	1	1	37	168	85	289	171	28	3	10
St. Vincent und die Grenadinen	45	30	36	46	65	22	61	13	41	108	20	57
Suriname	758	1.876	873	617	4.458	1.510	535	1.216	1.369	1.620	1.384	1.299
Trinidad und Tobago	3.688	2.393	2.664	3.290	3.087	2.725	4.177	3.444	5.273	3.448	6.797	2.369
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	2	-	-	18	16	13	13	32	11
Uruguay	10.053	8.123	7.580	9.363	10.681	9.136	6.498	5.027	5.577	5.227	11.544	8.765
Venezuela, Bolivarische Republik	48.736	56.114	33.605	47.010	25.308	2.461	4.236	13.492	3.511	1.103	1.201	2.914
Vereinigte Staaten	3.879.396	4.142.826	4.059.863	4.420.017	4.963.727	4.563.051	4.986.160	5.272.771	5.386.659	4.998.863	6.012.530	7.320.230
darunter:												
USMCA-Länder	4.607.147	5.000.909	4.892.043	5.194.604	6.061.056	5.557.593	6.092.814	6.378.850	6.505.759	5.885.144	7.009.706	
MERCOSUR-Länder	961.695	877.687	842.915	755.639	636.483	531.629	568.426	592.950	599.252	434.298	546.683	
ASIEN	10.443.813	9.686.745	9.133.823	9.052.432	9.306.584	8.608.758	9.598.266	9.772.988	9.361.948	8.559.749	9.190.454	9.503.594

Afghanistan	1.375	2.546	2.716	596	396	390	831	672	1.004	693	809	45
Armenien	2.369	4.649	2.056	1.537	2.448	3.345	2.304	5.162	2.748	3.510	2.868	8.795
Aserbaidschan	31.460	26.587	55.726	34.589	41.656	11.973	9.679	11.930	6.196	6.362	4.132	6.157
Bahrain	8.947	16.231	9.416	6.631	8.033	8.284	18.658	14.340	5.484	5.480	7.489	7.799
Bangladesch	38.290	46.004	49.330	51.825	75.622	48.926	57.998	66.300	62.427	39.841	69.148	52.178
Besetzte palästinensische Gebiete	3.353	2.572	1.270	2.283	1.917	1.268	1.885	1.203	1.559	992	1.127	1.124
Bhutan	2.124	556	131	73	195	159	262	41	95	19	183	43
Brunei Darussalam	600	1.494	2.572	2.741	792	1.242	1.412	910	2.080	810	517	772
China	5.032.626	4.428.700	4.191.057	4.086.592	4.150.222	3.621.422	4.470.303	4.915.624	4.734.268	4.299.605	4.863.934	4.761.638
Georgien	8.042	18.700	7.599	5.103	16.254	5.933	7.204	4.335	27.966	12.873	5.740	12.390
Hongkong	317.229	306.285	334.579	251.428	182.836	206.543	242.031	146.101	137.385	119.274	136.300	136.731
Indien	845.260	723.784	646.637	618.507	721.216	707.550	720.992	674.811	597.890	494.586	568.850	772.800
Indonesien	134.329	168.330	143.019	129.041	120.574	110.278	123.049	117.517	113.993	105.960	118.199	118.762
Irak	20.719	27.668	41.103	46.862	25.239	19.698	9.914	22.725	10.321	12.610	20.538	26.492
Iran, Islamische Republik	182.590	111.261	65.612	91.904	67.002	115.993	137.962	111.817	28.918	26.920	19.767	20.673
Israel	212.482	204.387	189.996	152.094	165.627	174.522	181.257	161.178	152.447	143.732	173.756	217.370
Japan	500.251	586.907	603.622	605.819	610.845	676.708	705.346	735.967	807.824	636.134	585.696	675.660
Jemen	3.630	1.882	8.732	6.981	1.047	1.429	521	894	1.901	2.128	1.011	1.238
Jordanien	28.095	29.385	20.917	14.960	23.281	16.415	23.910	15.739	15.566	15.385	14.358	18.182
Kambodscha	2.960	8.103	5.403	1.779	8.246	2.181	1.380	1.320	2.626	9.309	12.179	5.103
Kasachstan	50.019	58.643	59.040	43.081	51.782	42.652	48.134	67.472	59.617	69.953	42.793	85.961
Katar	42.971	56.064	41.842	166.431	93.174	70.238	57.137	57.316	47.703	29.979	41.341	43.349
Kirgisistan	1.679	2.221	1.075	3.250	531	2.899	468	1.801	654	764	408	4.028

Korea, Demokratische Volksrepublik	2.132	153	4	42	1	1	562	—	—	—	—	—	—
Korea	769.819	747.762	767.288	812.007	862.482	669.471	725.170	714.767	669.354	708.897	687.459	640.926	640.926
Kuwait	27.402	38.611	28.467	34.222	32.911	28.129	33.537	28.714	27.798	24.543	33.138	26.526	26.526
Laos, Demokratische Volksrepublik	4.709	967	1.273	1.278	264	267	3.103	460	378	28.176	1.633	956	956
Libanon	28.928	20.359	17.584	14.077	17.475	16.450	15.802	15.688	10.103	4.674	7.063	8.074	8.074
Macau	278	122	71	376	4.209	1.704	666	1.001	3.513	1.698	1.279	1.149	1.149
Malaysia	145.997	136.621	152.391	130.444	125.890	171.331	174.425	185.849	126.048	115.514	124.559	161.780	161.780
Malediven	292	466	411	485	493	733	916	782	946	384	1.226	1.175	1.175
Mongolei	2.413	5.079	4.325	5.117	3.769	6.426	2.379	4.097	11.277	4.953	3.866	2.687	2.687
Myanmar	2.618	8.367	7.281	4.378	2.895	9.009	7.432	15.195	13.054	6.048	523	533	533
Nepal	302	978	512	1.469	2.221	566	1.576	572	809	448	1.070	451	451
Oman	20.618	20.698	17.223	22.781	34.954	56.393	133.705	44.314	18.846	17.316	16.064	21.206	21.206
Pakistan	25.780	27.021	33.420	21.042	62.140	43.653	32.613	43.436	29.270	26.590	29.265	28.081	28.081
Philippinen	41.281	44.045	49.170	42.193	53.063	62.289	50.641	44.380	51.216	35.370	25.670	29.587	29.587
Saudi-Arabien	323.448	398.397	385.032	416.293	425.546	284.268	201.723	192.369	183.549	206.425	190.945	220.431	220.431
Singapur	424.723	385.380	389.075	436.835	458.139	533.433	515.124	501.005	466.969	462.017	520.982	492.159	492.159
Sri Lanka	10.908	24.853	34.726	20.281	39.893	28.107	18.068	11.897	12.740	10.785	13.399	12.533	12.533
Syrien, Arabische Republik	20.361	4.990	1.804	3.449	978	1.913	1.783	2.670	3.384	1.952	857	345	345
Tadschikistan	1.156	1.214	583	812	1.287	673	2.423	826	532	4.003	9.305	6.566	6.566
Taiwan	507.403	228.580	256.122	255.431	225.149	224.136	237.396	243.160	287.194	265.524	310.334	335.735	335.735
Thailand	183.940	244.007	186.766	175.449	208.669	234.868	253.706	219.276	250.792	205.570	212.027	187.957	187.957
Timor-Leste	—	0	2	—	—	—	1.384	88	27	7	—	39	39
Turkmenistan	7.899	26.677	20.952	8.930	12.245	8.844	3.659	1.868	2.160	27.295	25.584	47.421	47.421
Usbekistan	21.750	10.272	11.576	17.962	13.625	8.060	24.353	39.748	48.698	46.732	26.443	30.140	30.140

Vereinigte Arabische Emirate	328.415	418.643	214.535	226.337	241.376	244.063	222.424	187.348	216.861	218.061	172.582	239.532
Vietnam	69.845	59.522	69.782	76.633	107.977	123.921	111.062	138.305	105.761	99.846	84.042	90.312
darunter:												
ASEAN-Länder	1.011.002	1.056.837	1.006.731	1.000.773	1.086.508	1.248.819	1.241.334	1.224.216	1.132.916	1.068.620	1.100.331	1.027.921
AUSTRALIEN, OZEANIEN UND ÜBRIGE GEBIETE	450.154	448.955	497.791	469.184	431.510	440.617	533.672	513.815	518.433	588.118	621.960	715.643
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	3	4	-	-	2	-	-	-	-	2	-
Amerikanisch-Samoa	7	-	-	-	3	-	-	-	-	-	82	1
Antarktis	-	2	-	-	-	-	232	-	4.530	8.963	1.696	-
Australien	371.571	356.705	404.233	371.558	351.184	358.397	405.097	402.764	418.456	488.292	502.709	571.936
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	3	-	-	9	-	-	-	-	-
Fidschi	26	88	353	243	801	186	636	68	1.520	285	17	68
Französische Südgebiete	363	212	8	4	-	13	1	248	53	39	9	91
Französisch-Polynesien	610	436	826	811	523	445	469	424	376	656	534	763
Guam	0	3	42	4	30	184	0	194	81	1	4	500
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	1	7	61	3	-	2	-	3	1	2	-	-
Mikronesien, Föderierte Staaten von	-	-	0	2	-	-	-	-	-	-	4	5
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	741	1.051	2.698	2.830	2.292	944	1.536	1.695	1.455	1.412	773	1.172

Neuseeland	70.826	82.289	85.952	89.109	73.869	79.206	124.532	106.617	90.803	87.652	115.695	140.798
Niue	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	0	11	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Palau	-	-	-	-	-	-	1	16	1	-	-	-
Papua-Neuguinea	6.004	8.113	3.480	4.549	2.729	878	1.096	1.190	1.005	587	299	257
Pitcairn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salomonen	-	7	8	9	15	359	50	3	14	27	8	17
Samoa	6	38	19	35	64	-	-	-	-	134	127	22
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tokelau	-	-	99	-	-	-	-	436	28	-	1	11
Tonga	-	-	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Tuvalu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vanuatu	-	0	1	25	-	1	0	157	71	4	-	3
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	-	39	58	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSCHIEDENES	41	210	386	544	179	430	1.726	2.191	2.167	129	1.296	3.998
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf (Außenhandel)	41	210	202	544	179	430	1.726	2.191	2.167	129	1.294	3.998
Hohe See (ab 2013)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	-	-	184	-	-	-	-	-	-	-	2	-
AUSFUHR INSGESAMT	38.061.235	37.868.220	37.214.805	37.670.923	39.788.385	38.147.847	41.597.017	43.244.010	42.633.814	38.126.717	43.741.785	47.247.917

zu II.4

Tabelle II.4a Export Maschinen Baden-Württemberg nach China

GP-Nr.	Warenbezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Wert 1.000 EUR											
28	Maschinen	5.032.626	4.428.700	4.191.057	4.086.592	4.150.222	3.621.422	4.470.303	4.915.624	4.734.268	4.299.605	4.863.934	4.761.638

Datenquelle: Außenhandelsstatistik (GP2019)
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023

Tabelle II.4b Export Maschinen Baden-Württemberg in die USA

GP-Nr.	Warenbezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Wert 1.000 EUR											
28	Maschinen	3.879.396	4.142.826	4.059.863	4.420.017	4.963.727	4.563.051	4.986.160	5.272.771	5.386.659	4.998.863	6.012.530	7.320.230

Datenquelle: Außenhandelsstatistik (GP2019)
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023

ZU III.1**Tabelle III.1 Umsätze im Fahrzeugbau**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz											
		1000 EUR											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79.331.809	84.608.943	87.865.567	96.951.432	107.189.875	104.729.927	105.732.139	107.116.157	110.137.220	102.526.489	115.945.054	135.689.600
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	60.352.497	65.975.016	68.637.189	75.893.219	85.720.057	83.450.273	83.454.780	82.775.942	85.741.407	80.715.950	92.217.444	110.255.325
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	17.913.127	17.555.238	18.032.704	19.010.637	19.371.913	19.212.762	20.172.541	22.108.260	22.371.250	19.721.068	21.471.971	23.910.259

Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

ZU III.2**Tabelle III.2 Beschäftigte im Fahrzeugbau**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte											
		Anzahl (Stand 30.09.)											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	203.009	207.593	211.807	216.953	220.276	225.262	228.774	233.296	235.434	221.463	217.090	217.006
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	121.124	124.314	127.474	130.768	134.637	138.452	142.448	144.547	147.205	138.281	136.471	138.444
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	77.579	78.787	79.590	80.889	80.325	81.526	81.089	83.383	82.989	77.993	75.294	73.284

Im Rahmen der Erhebung wurden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen befragt.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Jahr 2023

zu IV.1

Tabelle IV.1 Exporte Kraftwagen und Kraftwagenteile Baden-Württemberg nach Erdteilen, Bestimmungsländern und Ländergruppen

Ländername	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1.000 EUR											
EUROPA	19.328.915	17.571.355	17.327.418	18.940.222	21.111.049	21.880.791	22.682.871	20.678.583	21.777.456	18.508.459	21.041.086	22.912.560
Belgien	937.173	852.657	906.960	881.911	958.979	996.542	1.137.938	911.809	1.151.077	1.101.010	886.431	983.576
Bulgarien	38.518	52.887	70.941	84.877	86.978	86.283	99.728	74.908	71.084	66.655	99.378	107.905
Dänemark	174.982	147.921	168.047	159.123	178.457	272.592	217.459	263.711	247.794	260.944	285.342	361.465
Estland	22.183	20.945	22.112	24.433	26.959	26.012	26.094	31.280	33.562	27.509	59.113	77.218
Finnland	289.494	236.080	219.944	332.335	406.713	314.027	506.826	515.608	454.528	374.093	527.046	434.505
Frankreich	2.626.257	2.514.017	2.238.562	2.313.779	2.259.430	2.394.940	2.627.832	2.396.836	2.614.753	2.034.716	2.081.323	2.135.317
Griechenland	44.151	26.140	24.131	41.456	62.955	81.050	67.195	38.298	49.274	49.790	55.452	76.584
Irland	71.513	66.956	66.591	81.309	60.722	97.191	66.088	58.344	63.017	49.957	93.205	159.048
Italien	2.138.530	1.413.593	1.222.121	1.441.230	1.562.548	1.705.007	1.870.569	1.504.845	1.820.980	1.372.046	1.553.104	1.953.695
Kroatien	40.782	38.186	29.050	37.766	43.022	62.799	67.578	80.480	82.325	59.023	64.381	94.133
Lettland	31.325	31.295	20.203	33.382	29.333	27.298	24.538	18.784	19.630	18.373	28.389	39.827
Litauen	15.865	23.044	23.958	28.705	54.066	51.186	44.919	50.435	44.962	39.459	51.141	64.954
Luxemburg	145.862	137.776	125.688	167.569	142.679	152.986	74.517	78.209	93.259	107.012	103.602	118.603
Malta	2.256	2.899	4.591	5.789	6.615	6.086	3.382	3.170	2.595	2.570	4.422	5.555
Niederlande	939.385	852.197	917.721	980.415	1.020.618	1.168.298	1.205.827	1.206.194	1.327.753	1.062.591	1.609.222	1.884.356

Österreich	880.810	808.793	767.510	811.878	867.479	963.911	1.079.755	969.603	953.194	784.407	887.365	908.931
Polen	625.295	505.568	500.503	607.577	715.344	798.659	909.879	860.126	969.900	782.968	990.423	1.175.920
Portugal	227.074	152.016	169.750	241.026	286.572	316.807	294.447	232.862	344.514	272.295	316.699	297.382
Rumänien	154.811	129.934	165.120	419.132	596.072	628.774	736.391	773.409	694.715	661.132	559.472	782.320
Schweden	718.078	614.053	576.671	633.792	652.636	762.587	779.325	663.712	632.678	586.202	634.120	703.893
Slowakei	192.486	203.572	183.666	199.229	239.614	290.414	303.566	408.408	437.549	500.081	543.770	606.348
Slowenien	107.840	87.005	92.669	97.468	201.608	132.795	150.193	153.908	157.173	130.998	163.694	150.015
Spanien	1.131.086	947.894	995.708	1.151.001	1.415.733	1.545.318	1.647.463	1.453.464	1.475.672	1.039.900	943.828	1.110.278
Tschechien	536.449	511.818	485.375	576.510	614.282	712.191	783.437	706.982	702.395	554.881	600.474	608.602
Ungarn	448.494	499.271	689.881	873.405	1.049.213	1.031.043	986.009	1.045.071	1.046.294	910.682	990.567	1.088.024
Zypern	24.559	18.145	16.627	19.776	27.504	23.996	14.992	15.567	17.347	18.750	17.974	23.212
Albanien	11.702	9.361	9.341	13.000	15.462	20.108	23.643	19.770	17.285	12.323	17.439	15.482
Andorra	322	241	283	2.039	1.811	2.125	2.667	2.220	5.261	3.934	20.379	8.236
Belarus	146.330	121.497	123.802	87.749	30.520	37.683	36.794	48.397	43.104	45.993	40.425	102.931
Bosnien und Herzegowina	28.314	27.007	27.225	29.051	29.359	29.608	31.360	27.941	27.487	16.218	16.446	16.462
Färöer	1	219	368	69	57	39	102	1	117	136	1	-
Gibraltar	46	105	112	47	78	194	273	1.023	142	381	370	71
Island	3.579	6.900	8.119	7.908	8.204	13.225	13.865	17.107	7.551	7.603	15.380	22.090
Kosovo	5.054	3.879	4.092	3.853	7.330	9.646	12.161	15.233	13.235	13.624	18.797	13.099
Liechtenstein	13.683	12.692	15.333	11.496	16.222	18.333	18.468	19.530	14.956	9.461	11.615	18.902
Moldau, Republik	20.720	18.938	15.891	14.154	10.181	10.016	14.707	18.160	16.918	13.393	22.228	23.338
Montenegro	1.904	2.647	2.492	4.004	4.687	5.629	6.638	7.737	5.781	3.819	3.530	5.266
Nordmazedonien	12.939	10.065	8.690	12.281	14.192	13.401	14.398	15.413	14.423	11.772	18.613	20.990

Norwegen	348.386	406.778	386.059	323.858	325.627	374.457	416.734	301.459	251.019	318.639	539.343	517.656
Russische Föderation	1.321.794	1.286.431	1.140.907	1.027.810	823.638	770.147	774.685	835.629	910.082	570.589	1.038.370	186.152
San Marino	3.553	2.144	845	910	893	1.455	2.000	2.098	2.968	3.335	7.284	7.669
Schweiz	1.116.674	1.050.368	1.017.164	1.102.081	1.322.163	1.059.438	1.006.255	961.017	987.876	1.002.274	1.090.953	1.117.116
Serbien	40.031	30.634	37.066	34.887	46.261	54.035	57.541	65.650	54.628	45.456	65.691	85.646
Türkei	1.018.647	856.901	875.998	890.936	982.163	956.084	931.012	899.991	558.481	1.044.315	1.093.716	1.537.135
Ukraine	131.808	151.740	123.701	68.068	55.618	78.635	101.320	93.240	85.784	84.727	130.065	119.136
Vatikanstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereinigtes Königreich	2.538.169	2.678.147	2.825.832	3.061.147	3.850.453	3.777.746	3.492.324	2.810.947	3.252.333	2.432.427	2.740.506	3.143.520
davon:												
Europäische Union (EU 27)	12.565.259	10.894.662	10.704.098	12.244.875	13.566.131	14.648.789	15.725.924	14.516.023	15.508.025	12.868.042	14.149.936	15.951.663
davon:												
Eurozone	9.827.849	8.395.023	8.018.511	8.852.693	9.630.126	10.293.861	11.146.118	10.047.624	11.060.839	8.985.555	9.925.780	11.029.402
Nicht-Eurozone	2.737.410	2.499.638	2.685.587	3.392.183	3.936.004	4.354.928	4.579.806	4.468.399	4.447.186	3.882.486	4.224.157	4.922.261
Übrige Länder Europas (ohne EU 27)	6.763.656	6.676.693	6.623.320	6.695.347	7.544.918	7.232.002	6.956.947	6.162.560	6.269.431	5.640.418	6.891.149	6.960.897
darunter:												
EFTA-Länder	1.482.322	1.476.738	1.426.676	1.445.343	1.672.217	1.465.453	1.455.322	1.299.112	1.261.402	1.337.977	1.657.291	1.675.764
<i>nachrichtlich:</i> Europäische Union (EU 28)	15.103.429	13.572.809	13.529.930	15.306.022	17.416.584	18.426.535	19.218.248	17.326.970	18.760.358	15.300.469	16.890.442	19.095.183
AFRIKA	1.083.608	1.113.702	996.552	1.137.057	1.407.426	1.077.597	1.066.838	1.051.213	1.058.862	599.849	817.510	927.569
Ägypten	71.820	81.015	63.852	100.124	107.948	86.236	80.320	101.145	172.978	191.999	241.641	169.824
Algerien	104.754	122.559	130.071	76.630	120.272	95.758	71.977	75.996	56.214	18.437	26.334	51.891
Angola	5.977	3.812	4.618	11.898	2.497	1.201	14.225	1.118	1.700	541	239	4.388

Äquatorialguinea	572	1.258	1.006	931	453	445	36	1.038	61	93	1.965	69
Äthiopien	1.281	1.079	2.020	1.527	8.638	4.708	3.617	2.914	3.540	1.102	2.392	974
Benin	1.388	1.793	1.758	2.924	4.587	3.016	2.472	1.275	851	1.463	2.190	1.263
Boiswana	61	71	12	19	52	902	1.016	131	162	54	218	1
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso	2.325	2.443	2.355	3.854	3.021	2.119	2.654	3.347	3.231	3.651	4.409	6.191
Burundi	184	14	92	83	99	2	378	3	97	82	54	51
Cabo Verde	88	20	25	52	24	34	37	69	239	28	96	49
Ceuta	120	136	20	339	592	679	205	84	100	28	60	162
Côte d'Ivoire	6.151	4.928	3.358	4.398	5.288	4.709	5.706	3.393	2.859	1.621	3.596	7.000
Dschibuti	0	133	196	33	2.677	2.257	662	376	92	143	360	419
Eritrea	4	48	50	15	-	-	-	-	-	-	-	2
Eswatini	17	3	3	4	3	3	1	1	2	3	2	4
Gabun	1.781	622	5.192	589	863	360	827	430	2.740	344	186	1.881
Gambia	606	689	586	809	580	682	757	851	1.194	1.157	1.001	1.353
Ghana	9.188	10.234	12.094	8.778	8.645	12.267	8.991	5.686	6.384	9.394	8.436	8.365
Guinea	1.213	1.717	1.460	1.979	11.009	482	1.780	5.501	9.231	1.066	872	4.766
Guinea-Bissau	195	223	116	238	372	639	644	509	437	557	646	634
Kamerun	6.241	5.561	4.632	5.606	5.444	8.458	3.556	3.864	4.529	4.778	6.415	5.492
Kenia	3.192	5.332	4.286	2.321	2.847	4.468	2.155	2.337	696	542	398	551
Komoren	33	0	10	14	2	2	3	11	18	6	3	0
Kongo	3.535	5.988	5.650	9.387	5.722	1.853	1.948	766	1.983	388	578	1.168
Kongo, Demokratische Republik	1.775	2.198	4.525	2.440	1.203	765	712	969	1.251	949	1.169	2.477
Lesotho	-	60	-	0	-	1	-	-	-	-	-	-

Liberia	290	1.632	77	68	126	608	75	53	100	32	35	57
Libyen	5.711	26.037	19.450	21.323	2.166	2.574	1.853	3.336	9.539	5.938	9.166	5.827
Madagaskar	294	436	323	473	451	497	724	863	488	411	376	152
Malawi	1.331	915	250	589	263	188	123	132	1	1	1	1
Mali	5.288	3.595	3.306	3.725	4.290	5.600	6.082	4.875	3.271	3.562	4.986	6.281
Marokko	83.194	75.603	76.269	70.440	80.657	98.517	105.931	82.124	90.011	49.079	113.835	115.069
Mauretanien	2.656	3.563	2.948	2.591	1.683	142	614	3.319	1.665	1.353	1.183	1.601
Mauritius	10.439	9.241	7.264	5.508	2.735	5.956	5.091	4.308	2.589	1.853	2.731	3.574
Mayotte (bis 2013)	4	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meilla	271	203	97	116	119	125	352	155	78	63	25	-
Mosambik	1.460	1.198	3.873	5.323	651	275	373	239	707	2.598	21	20
Namibia	918	169	157	401	4.535	702	52	89	268	2	66	1.215
Niger	729	400	1.555	830	1.231	4.403	405	310	1.653	519	1.027	620
Nigeria	38.939	41.177	52.773	51.520	27.618	9.814	13.586	18.766	19.401	16.268	26.489	21.747
Ruanda	297	1.013	107	1.472	2.163	55	642	392	240	1.501	3.847	390
Sambia	2.124	1.978	3.899	2.014	747	5.006	900	3.477	285	93	106	2.255
São Tomé und Príncipe	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senegal	2.787	1.951	1.855	2.480	4.289	3.584	2.520	3.230	2.516	1.572	3.938	2.708
Seychellen	-	9	17	5	48	231	131	166	67	12	-	17
Sierra Leone	1.139	1.418	813	584	979	801	1.308	1.141	1.249	1.158	1.675	1.123
Simbabwe	4.325	2.502	1.990	2.422	3.655	962	1.159	1.290	873	1.094	798	904
Somalia	46	71	593	400	415	5	3	3	0	8	2	25
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	663.838	638.591	531.370	685.673	924.936	666.649	654.719	670.451	626.922	237.449	311.447	438.114

Sudan	2.044	2.585	2.992	2.313	1.595	701	2.337	1.700	700	1.139	343	374
Südsudan (ab 2013)	–	–	352	105	37	49	–	1.202	65	131	128	82
Tansania, Vereinigte Republik	3.747	2.902	802	1.251	1.689	1.266	291	1.708	769	4.391	180	866
Togo	2.544	3.279	2.453	1.824	3.467	1.388	2.175	1.687	1.018	2.711	1.896	1.330
Tschad	605	622	61	3.870	197	102	1.022	180	1.749	283	122	264
Tunesien	25.241	39.762	32.484	33.774	43.455	34.226	58.996	33.941	21.892	27.180	28.567	53.795
Uganda	811	880	405	846	374	363	586	204	107	682	1.117	161
Westahara (ab 2013)	–	–	–	6	1	–	–	–	–	–	5	–
Zentralafrikanische Republik	36	22	25	119	14	761	108	57	51	343	135	34
AMERIKA	8.115.782	9.722.828	10.384.717	11.835.674	13.600.908	11.088.946	9.935.061	9.735.825	9.891.598	7.514.283	10.483.606	13.620.827
Amerikanische Jungfernseln	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anguilla	–	–	–	–	3.232	1.104	179	–	–	–	–	–
Antigua und Barbuda	–	–	–	–	–	0	–	39	119	2	–	–
Argentinien	67.948	83.428	131.224	69.902	59.600	77.869	77.396	92.228	75.186	48.281	45.823	42.089
Aruba	108	128	265	255	162	146	242	32	122	96	139	91
Bahamas	487	307	189	191	410	195	137	358	179	98	62	4.095
Barbados	4.188	1.662	1.187	519	670	596	544	381	610	404	1.687	208
Belize	2.302	208	–	254	–	70	–	270	353	–	10	2.330
Bermuda	32	68	222	188	313	663	536	296	527	58	90	9
Bolivien, Plurinationaler Staat	1.502	1.635	2.394	2.675	2.349	2.260	2.166	2.201	1.097	345	674	652
Bonaire, Sint Eustatius und Saba (ab 2013)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Brasilien	431.975	359.202	435.686	358.266	289.533	284.281	300.648	414.778	375.154	282.555	446.734	496.783

Panama	4.122	7.893	7.836	7.800	10.176	9.415	11.647	20.885	7.723	2.192	3.867	7.373
Paraguay	11.296	9.737	11.529	11.340	9.950	6.227	5.267	4.961	4.071	2.444	4.374	5.869
Peru	17.406	25.742	30.678	25.061	26.079	16.236	20.007	13.938	15.826	8.992	11.077	17.511
St. Barthélemy (ab 2013)	-	-	2	-	-	9	19	158	-	41	-	218
St. Kitts und Nevis	-	-	-	0	0	17	0	-	0	0	0	0
St. Lucia	37	132	74	136	76	56	240	88	4	2	2	5
Sint Maarten (niederländischer Teil) (ab 2013)	-	-	17	2	115	91	0	95	59	0	0	3
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	0	0	0	-	0	0	4	0	0	0	1	1
Suriname	3	31	17	160	143	95	7	7	89	210	54	11
Trinidad und Tobago	5.877	6.575	6.934	6.102	3.834	3.227	2.295	2.318	2.614	2.358	2.041	3.145
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-
Uruguay	5.626	8.270	9.954	8.603	5.995	4.139	4.936	3.203	3.481	2.640	4.422	5.838
Venezuela, Bolivarische Republik	728	2.029	625	2.710	352	239	89	79	25	131	155	40
Vereinigte Staaten	6.357.321	7.910.688	8.467.569	10.043.699	11.758.490	9.319.347	8.170.922	7.827.963	7.944.396	6.368.762	8.789.222	11.649.563
darunter:												
USMCA-Länder	7.403.495	9.080.126	9.592.365	11.187.601	13.044.318	10.534.021	9.362.843	9.033.627	9.272.938	7.105.598	9.865.261	
MERCOSUR-Länder	516.844	460.638	588.393	448.112	365.078	372.516	388.247	515.171	457.893	335.920	501.353	
ASIEN	10.289.614	10.950.524	11.106.848	13.330.201	13.959.468	12.398.054	11.741.493	12.777.436	13.068.874	13.271.997	15.898.031	17.965.802
Afghanistan	48.253	57.229	36.113	30.343	19.846	7.661	10.175	9.057	3.984	3.772	2.520	965
Armenien	6.077	7.938	5.067	7.261	6.019	3.199	4.374	5.245	3.199	2.004	4.758	33.715
Aserbaidschan	28.291	63.791	75.473	73.661	63.650	12.226	25.145	35.825	41.073	22.346	20.206	57.371

Bahrain	27.039	57.730	42.616	45.837	46.876	32.095	28.597	35.502	26.283	33.242	33.976	36.447
Bangladesch	6.962	2.467	313	1.193	967	6.096	3.348	5.227	5.086	2.088	4.730	9.126
Besetzte palästinensische Gebiete	1.638	2.023	1.065	1.465	3.475	6.405	3.093	4.153	7.917	4.780	8.422	9.429
Bhutan	-	2	0	3	1	-	1	-	1	-	-	-
Brunei Darussalam	8.457	10.663	12.458	6.765	9.656	3.886	5.035	3.788	4.366	9.433	6.875	6.166
China	4.985.338	5.247.298	4.435.021	5.704.821	5.146.956	5.225.591	4.584.992	5.096.747	5.560.846	6.394.922	7.837.591	8.539.438
Georgien	26.373	30.494	33.522	25.392	22.852	16.902	15.741	16.768	20.093	10.058	14.900	48.730
Hongkong	216.767	203.978	257.024	262.922	275.810	149.848	202.076	196.273	195.410	159.366	169.231	247.061
Indien	144.043	101.960	111.818	136.498	219.601	151.748	183.935	221.170	86.151	75.219	139.293	148.249
Indonesien	47.903	72.534	53.078	36.191	48.586	45.946	41.718	46.603	33.468	16.670	23.880	33.921
Irak	36.037	50.529	33.098	28.455	28.421	13.737	18.281	20.836	22.400	20.495	25.832	47.874
Iran, Islamische Republik	24.096	14.565	8.008	26.212	27.111	22.104	26.257	29.153	2.375	131	225	229
Israel	99.203	78.837	97.365	81.165	115.097	152.070	121.111	115.584	150.844	91.730	172.117	201.493
Japan	1.597.725	1.796.014	2.117.840	2.032.362	1.671.241	1.709.887	1.919.634	2.128.657	1.905.210	1.687.188	1.870.566	1.717.027
Jemen	1.662	1.544	3.975	2.184	693	231	384	680	998	699	0	35
Jordanien	59.657	72.347	74.820	87.818	123.868	71.835	75.322	64.157	49.994	57.248	60.673	75.744
Kambodscha	933	970	739	1.219	3.480	4.218	8.195	11.889	8.222	5.599	10.375	11.590
Kasachstan	48.336	35.521	33.451	31.342	12.721	8.511	18.811	17.773	10.783	10.695	19.463	130.842
Katar	82.261	109.833	115.827	176.431	201.447	77.468	75.911	79.925	74.360	47.185	91.706	122.916
Kirgisistan	5.362	7.028	5.428	4.471	1.658	453	1.554	1.632	1.489	529	265	44.099
Korea, Demokratische Volksrepublik	-	1.581	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea	1.012.358	1.039.392	1.388.672	1.974.930	2.906.786	2.411.868	2.354.965	2.697.325	3.012.108	3.163.763	3.396.932	4.081.276
Kuwait	100.024	114.807	131.404	137.295	98.829	115.152	58.300	49.214	99.832	79.619	83.698	113.130

Laos, Demokratische Volksrepublik	1.735	7.788	2.857	2.420	5.019	4.393	630	3.111	800	254	460	717
Libanon	38.494	40.086	48.760	50.222	69.778	61.996	45.388	35.208	27.054	11.335	18.367	47.560
Macao	1.244	955	683	964	730	225	451	457	87	674	2.028	514
Malaysia	112.123	138.858	218.601	165.361	283.687	270.985	189.854	160.465	137.187	62.078	96.739	122.736
Malediven	63	55	23	9	45	26	30	45	156	31	8	61
Mongolei	7.937	4.166	3.575	2.385	3.217	4.465	6.551	3.859	4.922	4.296	2.443	5.611
Myanmar	989	187	3.684	7.294	3.091	2.923	1.358	2.033	2.326	1.236	396	108
Nepal	104	159	176	190	538	471	222	329	73	179	–	6
Oman	41.135	50.754	51.634	60.070	79.428	49.451	35.063	40.152	35.289	20.895	28.843	34.421
Pakistan	11.809	12.934	6.882	9.367	21.913	41.160	20.503	10.869	8.151	9.729	15.723	8.164
Philippinen	34.114	14.866	20.315	19.490	39.870	28.643	39.701	24.053	22.067	14.758	20.478	27.979
Saudi-Arabien	314.450	428.997	388.600	526.163	699.843	281.998	252.255	337.509	429.233	250.460	350.083	432.353
Singapur	241.170	221.447	216.112	233.680	218.053	204.147	164.579	210.600	176.529	111.969	160.097	179.340
Sri Lanka	8.325	5.177	11.322	7.973	6.537	7.515	10.240	7.334	5.387	1.457	4.060	163
Syrien, Arabische Republik	14.521	4.055	1.070	706	972	428	466	412	298	70	105	48
Tadschikistan	699	772	1.533	2.786	1.878	399	751	677	1.944	2.182	306	6.716
Taiwan	359.961	295.404	355.570	398.235	531.352	425.760	470.664	424.538	310.607	379.727	475.851	539.150
Thailand	67.406	74.470	158.385	126.460	165.340	233.402	165.355	173.551	113.859	84.826	142.264	119.799
Timor-Leste	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Turkmenistan	10.351	2.202	3.750	17.578	10.523	5.029	17.262	560	372	9.125	17.723	3.224
Usbekistan	4.038	4.280	3.099	2.165	3.724	3.086	3.673	6.963	15.508	17.760	12.636	30.367
Vereinigte Arabische Emirate	369.957	444.171	505.038	736.233	686.623	416.709	416.641	363.587	377.606	309.718	439.435	568.578
Vietnam	34.193	17.666	30.991	44.209	71.659	105.705	112.924	77.940	72.927	80.437	111.755	121.312
darunter:												

ASEAN-Länder	549.024	559.449	717.221	643.090	848.441	904.248	729.348	714.033	571.751	387.260	573.318	623.670
AUSTRALIEN, OZEANIEN UND ÜBRIGE GEBIETE	589.074	665.239	672.243	446.180	539.160	616.745	674.078	558.287	519.397	434.093	611.385	641.941
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	-	41	-	6	-	-	-	-
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antarktis	-	-	-	-	-	-	3	-	493	1.930	30	63
Australien	558.969	622.206	621.703	396.515	489.046	556.042	604.408	503.073	454.607	377.541	526.537	560.769
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
Fidschi	-	6	368	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Französische Südgebiete	-	-	40	5	-	34	134	30	2	4	3	66
Französisch- Polynesien	347	1.212	990	1.039	1.400	1.641	1.206	1.134	652	862	2.194	1.665
Guam	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikronesien, Föderierte Staaten von	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	961	1.030	1.823	2.098	2.133	1.314	1.551	2.292	2.414	1.632	2.134	2.330
Neuseeland	27.675	39.908	47.294	46.517	46.533	57.652	66.712	51.749	60.419	52.115	80.479	76.326
Niue	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

zu IV.2

Tabelle IV.2 Exporte Kraftwagen und Kraftwagenteile Baden-Württemberg nach China													
GP-Nr.	Warenbezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		1.000 EUR											
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	4.985.338	5.247.298	4.435.021	5.704.821	5.146.956	5.225.591	4.584.992	5.096.747	5.560.846	6.394.922	7.837.591	8.539.438
30	Sonstige Fahrzeuge	43.770	44.704	71.985	68.436	79.144	71.369	44.798	66.642	32.422	43.116	46.252	29.965
Datenquelle: Außenhandelsstatistik (GP 2019) © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023													

zu IV.3

Tabelle IV.3 Exporte Kraftwagen und Kraftwagenteile BW in die USA													
GP-Nr.	Warenbezeichnung	2 011	2 012	2 013	2 014	2 015	2 016	2 017	2 018	2 019	2 020	2 021	2 022
		1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	6.357.321	7.910.688	8.467.569	10.043.699	11.758.490	9.319.347	8.170.922	7.827.963	7.944.396	6.368.762	8.789.222	11.649.563
30	Sonstige Fahrzeuge	57.483	61.580	78.884	90.901	121.488	85.317	106.511	115.245	117.523	73.865	64.009	64.733
Datenquelle: Außenhandelsstatistik (GP 2019) © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023													

zu V.3

Tabelle V.3: Neuzulassungen von Personenkraftwagen in Baden-Württemberg nach Kraftstoffart											
Kraftstoffart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022				
Benzin	243.304	270.622	288.442	294.550	183.650	120.565	107.196				
Diesel	206.369	184.208	163.288	172.062	123.724	73.602	65.242				
Flüssiggas (einschl. bivalent)	230	393	415	826	739	1.259	1.993				
Erdgas (einschl. bivalent)	414	509	1.395	1.101	1.111	403	186				
Elektro	2.125	4.387	5.806	10.223	32.879	59.165	71.328				
Hybrid	6.994	12.547	20.684	40.063	83.359	112.243	121.044				
darunter Plug-in	-	5.619	5.480	8.140	36.951	57.362	57.578				
Sonstige	5	28	65	26	41	45	62				
insgesamt	459.441	472.694	480.095	518.851	425.503	367.282	367.051				

Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023

zu V.4

Tabelle V.4: Neuzulassungen von Personenkraftwagen in Baden-Württemberg nach Kraftstoffart Januar - September 2023											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September		
	Anzahl										
Personenkraftwagen insg.	25.118	30.986	41.979	29.256	34.263	36.776	34.425	38.833	30.786		
davon mit Benzinmotor	8.124	8.898	13.255	9.022	10.238	11.021	10.117	8.702	8.768		
Dieselmotor	5.577	6.132	7.173	5.444	5.925	6.039	5.738	5.782	5.446		
Flüssiggas	142	104	122	66	144	221	102	93	64		
Erdgas	10	9	18	12	4	22	15	12	5		
Elektro	3.131	5.575	7.249	4.917	6.878	8.043	7.765	13.189	4.773		
Hybrid	8.131	10.264	14.161	9.795	11.071	11.429	10.687	11.052	11.730		
darunter Plug-in	1.706	2.581	3.513	2.477	2.436	2.922	2.626	2.786	2.941		
Sonstige	3	4	1	0	3	1	1	3	0		

Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023

zu V.7

Berichtszeitraum	Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum %	Arbeitnehmer/-innen ²⁾	Voraus-sichtliche Forde-rungen			
			Anzahl								%	Anzahl	1 000 EURO
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt	Verfahren insgesamt							
2020	A-S dar. C29	Insgesamt H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1 134 8	590 1	1 724 9	1 819 4	-5,2 125,0	19 855 1 234	2 202 675 52 266				
2021	A-S dar. C29	Insgesamt H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	994 4	519 -	1 513 4	1 724 9	-12,2 -55,6	9 192 71	1 265 286 6 646				
2022	A-S dar. C29	Insgesamt H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1 010 -	506 -	1 516 -	1 513 4	0,2 X	11 601 -	1 227 699 -				
2023 (Jan.-Aug.)	A-S dar. C29	Insgesamt H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	861 2	367 2	1 228 4	969 -	26,7 X	11 839 71	1 509 734 12 389				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Bei Veröffentlichung bitte Quelle benennen.

Zeichenerklärung

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = Nichts vorhanden (genau null)